



# Kirchgemeinde- Versammlung

Montag, 27. Mai 2024, 20.00 Uhr  
in der Kirche

Die Einladung mit dem Stimmrechtsausweis  
wird rechtzeitig persönlich adressiert  
versendet.

Die detaillierte Jahresrechnung kann  
elektronisch oder in Papierform auf  
unserem Sekretariat bezogen werden.

Sollten Sie weitere Botschaften benötigen,  
setzen Sie sich bitte mit  
unserem Sekretariat in Verbindung.  
Telefon: 071 622 54 74 vormittags oder  
E-Mail: sekretariat@evang-weinfelden.ch

## Berichte und Rechnung 2023

### Traktanden

1. Protokoll  
Kirchgemeindeversammlung vom  
Montag, 15. Januar 2024
2. Antrag auf Genehmigung der Anstellung  
von Pfarrerin Natalie Mack
3. Ersatzwahl Kirchenpflegerin als Mitglied  
der Kirchenvorsteherchaft und  
eines Mitglieds des Wahlbüros
4. Jahresberichte 2023
5. Jahresrechnung 2023 der  
Evang. Kirchgemeinde und des  
Altersheims Bannau
6. Revisorenbericht
7. Anträge zu Jahresrechnung und  
Gewinnverwendung
8. Reglement Erneuerungsfonds  
Liegenschaften
9. Verabschiedungen
10. Informationen und Umfrage

Die Kirchenvorsteherchaft

## Behörde-, Kommissionsmitglieder und Angestellte der Kirchgemeinde 2023

<b>Kirchenvorsteherchaft</b>		<b>Amtsantritt</b>
		a: als Behördenmitglied b: als Amtsinhaber
Präsident	Thomas Siegfried Bachtobelstrasse 9a	a: 2018 b: 2018
Vizepräsident	Felix Romann Bürglenstrasse 8	a: 2018 b: 2019
Aktuariat	Benjamin Buser Sonnenstrasse 15	a: 2020 b: 2022
Pfleger	Felix Romann Bürglenstrasse 8	a: 2018 b: 2018
Liegenschaften	Rolf Reubi Paul-Reinhartstrasse 19	2013
Pfarramt	Daniel Aebersold, Stellvertreter Lindenstrasse 25, 9220 B'zell	ab 1.2.2023
	Esther Baumgartner-Wendel Schlossgasse 8	2017
	Peter Keller, Stellvertreter Unterdorf 5, 8585 Birwinken	bis 31.8.2023
	Beat Müller Untere Weinbergstrasse 16	ab 1.10.2023
Sozialdiakonin (Kind und Jugend)	Claudia Zaugg <sup>1)</sup> Hofackerstrasse 18	2021
Ressort Kirche, Kind und Jugend	Benjamin Buser Sangenstrasse 16	2020
Ressort Katechetik	Christina Traber Gässliweg 5	2020
Ressort Diakonie	Esther Baumgartner Ursula Stocker	bis 31.5.2023 ab 01.6.2023
Ressort Senioren	Martina Seger-Bertschi Schlosshaldenstrasse 6b	2020
Ressort Erwachsenenbildung	Edgar Schuppli Burgstrasse 96	2019
Ressort Festivitäten und Logistik	Yvonne Langhart Malvenstrasse 2	2019

<sup>1)</sup> mit beratender Stimme in der Vorsteherchaft

# Behörde-, Kommissionsmitglieder und Angestellte der Kirchgemeinde 2023

## Rechnungsprüfungskommission

Matthias Bolliger  
Christoph Reuss  
Markus Rothenbühler  
Heinrich Vogel  
Hansruedi Wartmann  
Rahel Wendel

## Wahlbüro

Hanspeter Edelmann  
Claudia Huber-Rietmann  
Wilhelm Landtwing  
Ursina Rothenbühler  
Martin Schmitter  
Markus Trüssel

## Mitglieder der Synode

Michael Mente  
Hans Peter Niederhäuser  
Felix Romann  
Ursi Senn-Bieri  
Samuel Zaugg

## Finanz- und Verwaltungskommission

Felix Romann, Vorsitz  
Benjamin Buser  
Rolf Reubi  
Thomas Siegfried

## Ressort Kirche, Kind und Jugend

Benjamin Buser (Ressortleiter)  
Lea Bühler (externes Mitglied)  
Natalie Burkhart bis 13.5.2023  
Rahel Fischer ab 1.8.2023  
Felix Romann  
Claudia Zaugg, Sozialdiakonin  
Samuel Zaugg, Sozialdiakon

## Ressort Diakonie

Esther Baumgartner (Ressortleiterin) bis 31.5.2023  
Ursula Stocker (Ressortleiterin) ab 1.6.2023  
Sandra Güttinger ab 23.2.2023 bis 31.12.2023  
Yvonne Langhart bis 31.7.2023  
Beat Müller, Pfarrer ab 1.10.2023  
Matthanja Trüssel (externes Mitglied)  
Beatrice Walder (externes Mitglied)

## Ressort Senioren

Martina Seger-Bertschi (Ressortleiterin)  
Esther Baumgartner, Pfarrerin  
Fabienne Martin (externes Mitglied)  
Martin Soom (externes Mitglied)

## Ressort Erwachsenenbildung

Edgar Schuppli (Ressortleiter)  
Peter Keller, Pfarrer bis 31.8.2023  
Esther Baumgartner ab 1.9.2023  
Beat Müller ab 1.9.2023

# Behörde-, Kommissionsmitglieder und Angestellte der Kirchgemeinde 2023

<b>Heimkommission</b>	Heinz Schadegg, Präsident (externes Mitglied) Thomas Siegfried, Vizepräsident Alexander Müller, Rechnungsführer (externes Mitglied) Beatrice Nufer, Heimleitung <sup>1)</sup> Ursina Rothenbühler (externes Mitglied) Martina Seger-Bertschi <sup>1)</sup> mit beratender Stimme	
<b>Altersheim Bannau</b>	Beatrice Nufer, Heimleitung Aleksandra Alakmeh, Leitung Pflege und Betreuung	Dez. 2013 Okt. 2013
<b>Mesmer / Mesmerin</b>	Roger Keller Judith Keller Amparo Grieder Ximena Wyler-Argüello	Sept. 2015 Sept. 2015 März 2005 Dezember 2022
<b>Organist</b>	Kristofer Kiesel	März 2022
<b>Sozialdiakonin</b>	Natalie Burkhart-Wittwer	Aug. 2016 bis 13.5.2023
<b>Sozialdiakonin in Ausbildung</b>	Rahel Fischer	Aug. 2023
<b>Sozialdiakon (Kind und Jugend)</b>	Samuel Zaugg	Aug. 2021
<b>Katechetik</b>	Christina Traber, Katechetikverantwortliche Esther Baumgartner, Pfarrerin Gabriela Burri Monika Fuchs Claudia Leuenberger Petra Reubi Claudia Zaugg Samuel Zaugg	Juni 2020 Aug. 2019 Jan. 2021 Aug. 2022 bis 8.8.2023 Aug. 2018 Aug. 2017 Aug. 2021 Aug. 2023
<b>Sekretariat</b>	Rita Zürcher-Oertle Monika Wiegisser	Nov. 2022 Sept. 2013
<b>Delegationen</b>	Friedhofskommission Gemeinde Weinfelden Esther Baumgartner-Wendel, Pfarrerin  Genossenschaft Alterszentrum Weinfelden Esther Baumgartner, Pfarrerin  Kommission für Jugendfragen Weinfelden Claudia Zaugg, Sozialdiakonin  Verein Jugend und Freizeit Benjamin Buser  Verein Kirchliche Notherberge Thurgau Yvonne Langhart	

# **Traktandum 1**      Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 15. Januar 2024

## Protokoll der Kirchgemeindeversammlung Nr. 08/20-24

Zeit                                      Montag, 15. Januar 2024, 20.00–22.00 Uhr  
Ort                                         Kirche

Thomas Siegfried, Präsident der Kirchenvorsteherschaft, begrüsst die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur Budgetgemeindeversammlung 2024, die in der Kirche durchgeführt wird.

Besonders willkommen heisst er die neuen Mitglieder der Kirchgemeinde, die zum ersten Mal an einer Kirchgemeindeversammlung teilnehmen.

Besonders begrüsst werden Georg Stelzner (Weinfelder Anzeiger) und Monika Wick von der Thurgauer Zeitung.

Als nicht stimmberechtigte Gäste und Mitarbeitende unserer Gemeinde begrüsst Thomas Siegfried Diakon Daniel Aebersold und Rita Zürcher.

Beat Müller nimmt uns mit ein paar Gedanken und Orchesterklängen hinein in die Gemeindeversammlung. «Gott hat sich unser Leben als Orchester vorgestellt». Ein Orchester hat viele Ähnlichkeiten zu einer Kirchgemeinde. Eine Kirchgemeinde besteht auch aus vielen verschiedenen Instrumenten und alle sind wichtig. Er schliesst mit dem Wunsch, dass die Melodie der Gemeinde erklingen kann.

Thomas Siegfried bedankt sich bei Beat Müller für die einleitenden Worte.

Entschuldigungen aus der Behörde und Kommissionen:  
Ursina Rothenbühler und Claudia Huber aus dem Wahlbüro, Heinz Schadegg Präsident der Heimkommission Bannau und Rahel Fischer Sozialdiakonin in Ausbildung.

Der Präsident stellt fest, dass die Unterlagen rechtzeitig versandt worden sind, und dass keine Anträge eingegangen sind.

Stimmberechtigte Kirchbürgerinnen & Kirchbürger:		Anwesende Personen:	
Männer	1'575	Männer	44
Frauen	1'698	Frauen	41
Total	3'373	Total	85

### **Aufgrund der gültigen Stimmen der Anwesenden ergibt sich ein absolutes Mehr von 43 Stimmen.**

Darauf fragt der Präsident an, ob es gegen Stimmberechtigte, gegen die Einladung zur Versammlung oder gegen die Traktanden Einwände gibt. Es wurden keine Einwände erhoben.

Darauf stellt der Präsident die Traktandenliste zur Diskussion. Es werden keine Änderungen beantragt. Auch werden keine Einwände gegen anwesende Personen erhoben.

### **Traktanden:**

- 1      Protokoll Kirchgemeinde-Versammlung vom Montag, 16. Januar 2023
- 2      Pfarrwahl
- 3      Ersatzwahl eines Mitglieds der Kirchenvorsteherschaft
- 4      Jahresbericht 2022
- 5      Jahresrechnung 2022 der Evangelischen Kirchgemeinde und des Altersheims Bannau

## **Traktandum 1**      Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 15. Januar 2024

- 6      Revisorenbericht
- 7      Anträge zu Jahresrechnung und Gewinnverwendung
- 8      Antrag auf Reduktion der Pfarrstellenprozente von 250% auf 240%
- 9      Antrag auf flexible Gestaltung der 40%-Diakoniestelle
- 10     Antrag für mehr Stellenprozente für das Sekretariat (+40%)
- 11     Informationen und Umfrage

### **1      Protokoll Kirchgemeinde-Versammlung vom Montag, 15. Mai 2023**

Es wurden keine Fragen oder Unklarheiten aus der Versammlung gemeldet.

**Abstimmung:** Das Protokoll wird grossmehrheitlich angenommen.

### **2      Ersatzwahl eines Synodemitglieds für die restliche Amtsdauer 2024 – 2026**

Die Wahl wird geheim durchgeführt.

Hanspeter Niederhäuser tritt nach vorne und erklärt seinen Rücktritt. Vor zwei Jahre wurde er zum vierten Mal in die Synode gewählt. Einige Monate nach der Wahl erlitt er einen schweren Velounfall. Er ist sehr dankbar, dass er wieder komplett genesen ist und der Sturz körperlich keine Spuren hinterlassen hat. Trotzdem hat er seine Aufgaben überprüft und festgestellt, dass er diese Aufgabe nicht mehr wahrnehmen möchte.

Esther Baumgartner stellt sich als Ersatzkandidatin zur Wahl. Esther Baumgartner erläutert ihre Motivation für ihre Kandidatur als Mitglied der Synode. Sie möchte gerne auch nach der Pensionierung in diesem Amt mitwirken. Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

**Abstimmung:** Esther Baumgartner ist gewählt mit 74 Stimmen

Esther Baumgartner bedankt sich herzlich für die Wahl und nimmt die Wahl an.

### **3      Gesamterneuerungswahlen 2024 - 2028**

Die Wahl wird geheim durchgeführt.

Thomas Siegfried und Edgar Schuppli haben mitgeteilt, dass sie für die Wiederwahl nicht zur Verfügung stehen. Zwei Vakanzen konnten gedeckt werden. Für das Präsidium stellt sich Felix Romann zur Verfügung. Er tritt nach vorne und erläutert seine Motivation. Seit der Bekanntgabe des Rücktritts war für ihn rasch klar, dass er dieses Amt gerne ausfüllen möchte. Er verspürt eine starke Verbundenheit mit der Kirchgemeinde und möchte hier zum guten Gelingen beitragen. Seit dem Jahr 2018 ist er als Vizepräsident im Amt und bringt seine beruflichen Fähigkeiten mit ein. Er wünscht sich, als Team zusammen die Kirche zu führen.

**Abstimmung:** Felix Romann ist gewählt mit 73 Stimmen

Felix Romann nimmt die Wahl dankend an.

## **Traktandum 1**      Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 15. Januar 2024

Für das Amt des Pflegers konnte noch keine Kandidatin gefunden werden. Das Amt bleibt mit der Übernahme des Präsidiums durch Felix Romann vakant. Es wurden schon einige Personen angefragt, es konnte noch keine Person gefunden werden.

Für das Amt von Edgar Schuppli konnte Matthias Bolliger gefunden werden. Er tritt nach vorne und erläutert seine Motivation. Er stehe am Ende des Berufslebens und ist seit 2019 in Weinfelden und ist hier angekommen. Als am 1. Advent erneut ein Aufruf für die Vorsteherschaft gemacht wurde hat es ihn gekitzelt und ihn nicht mehr losgelassen.

Zur Wahl für die Kirchenvorsteherschaft stehen zur Verfügung	
Bolliger Matthias	neu, gewählt mit 82 Stimmen
Buser Benjamin	bisher gewählt mit 78 Stimmen
Langhart Yvonne	bisher gewählt mit 82 Stimmen
Reubi Rolf	bisher gewählt mit 81 Stimmen
Segger Martina	bisher gewählt mit 81 Stimmen
Stocker Ursula	bisher gewählt mit 82 Stimmen
Traber Christina	bisher gewählt mit 84 Stimmen

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

### **Wahlbüro**

Ursina Rothenbühler und Willhelm Landtwing treten nicht mehr zur Wiederwahl an. Als Kandidat konnte Reto Arpagaus gefunden werden. Reto Arpagaus stellt sich kurz vor.

Ein Mitglied bleibt vakant. Wir gehen davon aus, dass wir bis zur Kirchgemeindeversammlung im Mai jemanden gefunden haben

Die Wahl wird offen durchgeführt.

Arpagaus Reto	neu
Edelmann Hanspeter	bisher
Huber Claudia	bisher
Schmitter Martin	bisher
Markus Trüssel	bisher
vakant	offen

**Wahl:** Die Kandidaten werden grossmehrheitlich gewählt.

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

### **Rechnungsprüfungskommission**

Von den bisherigen sechs Mitglieder treten fünf zurück (Heinrich Vogel, Hansruedi Wartmann, Matthias Bolliger, Markus Rothenbühler und Rahel Wendel).

Christoph Reuss stellt sich als leitender Revisor noch einmal zur Verfügung. Er ist bereit, einen Nachfolger einzuarbeiten und wird dann möglicherweise vor Ende der Amtsperiode zurücktreten. Gerne möchten wir deshalb sieben Mitglieder wählen lassen, damit auch die zukünftige Vakanz bereits geschlossen ist.

## **Traktandum 1**      Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 15. Januar 2024

Alle Kandidaten stellen sich kurz vor.

Anderes Ulrich	neu
Bührer Urs	neu
Christen Thomas	neu
Eikelboom Frederik	neu
Kämpfer Maurus	neu
Rätz Jürg	neu
Reuss Christoph	bisher

**Wahl:** Die Kandidaten werden grossmehrheitlich gewählt.

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

### **4      Antrag Neuaufteilung Pfarr- und Diakoniestellenprozente**

Thomas Siegfried übergibt das Wort an Matthias Bolliger.

Matthias Bolliger informiert aus der Pfarrwahlkommission. An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde Beat Müller als Pfarrer gewählt. Im Sommer 2023 erhielt die Pfarrwahlkommission den Auftrag, eine Diakonin zu suchen. Die Diakoniestelle wurde ausgeschrieben. Es kamen sieben Bewerbungen rein. Davon luden wir zwei Personen zum Gespräch ein, wobei eine Person im Vikariat war und eine Pfarrstelle suchte. Die Kirchenvorsteherschaft gab grünes Licht für die Besetzung einer Pfarrstelle. Beidseitig besteht grosses Interesse. Es sieht aktuell so aus, dass an der nächsten Kirchgemeindeversammlung die Pfarrperson zur Wahl stehen könnte. Die Person könnte nach dem Sommer die Stelle in Weinfeldern antreten. Die Pfarrperson sucht eine 80% Stelle und möchte gerne nach dem Vikariat noch weiterhin am aktuellen Wohnort wohnhaft bleiben. Die Synode arbeitet an einer neuen Regelung zur Wohnsitzpflicht. Daher genehmigt der Kirchenrat solche Ausnahmen. Der Wunsch der Pfarrperson ist es, in Weinfeldern ein Büro zu haben und vom Wohnort nach Weinfeldern zu pendeln. Der Unterschied zwischen Beat Müller und der Pfarrperson ist, dass die neue Pfarrperson nicht gewählt wird, sondern angestellt. Sie hat daher eine normale Anstellung. Die Pfarrperson soll auch nach Weinfeldern zu einem Vorstellungsgottesdienst kommen, dies noch vor der Wahl im Mai. Der aktuelle Lebensmittelpunkt ist erst seit kurzem im Thurgau. Es besteht die Möglichkeit, dass sich der Lebensmittelpunkt doch noch nach Weinfeldern verschiebt.

Thomas Siegfried freut sich, dass eine Person gefunden wurde. Die Wahl im Mai wird als Bestätigung der Anstellung und nicht als Pfarrwahl abgehalten.

Thomas Siegfried erklärt, dass die Information der Pfarrwahlkommission für die Traktanden 4 und 5 als Ausgangslage wichtig war.

Aus aktueller Sicht mit den Infos aus der Pfarrwahlkommission würde sich dieses Traktandum 4 im Moment erübrigen. Aus dem im Büchlein, Seite 11, 1. Absatz beschriebenen, langfristigen Szenario mit der Umwandlung von einer Pfarrstelle in eine Diakoniestelle, bleibt das Traktandum aktuell.

Die Kirchenvorsteherschaft bittet die Versammlung deshalb, ihrem Antrag zuzustimmen.

Felix Romann ergänzt, dass aus der Landeskirche die Information kam, dass in den nächsten 10 Jahren ca. 40% der Pfarrpersonen in Pension gehen werden und dies seiner Einschätzung nach die Kirche verändern würde.

## **Traktandum 1**      Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 15. Januar 2024

### **Antrag** der Kirchenvorsteherschaft:

Der Umfang der Pfarr- und Diakonatsstellen der Kirchgemeinde Weinfeldern beträgt 340 Stellenprozent. Der Umfang der Pfarrstellen beträgt mindestens 160 und höchstens 240 Stellenprozent. Der Umfang der Diakonatsstellen beträgt mindestens 100 und höchstens 180 Stellenprozent.

**Abstimmung:** Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

### **5**      **Antrag auf Erweiterung der Diakoniestellenprozente um 20%**

Thomas Siegfried zieht den Antrag zurück, da die Pfarrwahlkommission auf gutem Weg ist, an der kommenden Rechnungsgemeinde eine Pfarrperson zur Wahl vorzuschlagen.

### **6**      **Antrag Umnutzung Wohnung Kirchgasse 2 zu Büros**

Rolf Reubi erläutert das Geschäft. Der Konvent ist an die Kirchenvorsteherschaft gelangt, dass die Wohnung Grieder an der Kirchgasse 2 in Büros umgewandelt wird. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche die Ausgangslage analysiert und ein Konzept entworfen hat. Zukünftig soll für jeden Mitarbeiter ein Arbeitsplatz zur Verfügung stehen. Die geplanten baulichen Massnahmen wurden mit den jeweiligen Spezialisten angeschaut und die Machbarkeit geprüft. Es sind einerseits Kosten für die Umnutzung und andererseits Massnahmen für die Erhaltung der Substanz. Die Mieterträge der Wohnung von CHF 24'000 entfallen, dafür entfallen auch die Kosten für die Büro zuhause von CHF 11'000. Der Gedanke, dass die Mitarbeiter nun alle zusammen am gleichen Ort arbeiten, erachten wir als grosse Plus. Es sind zwei Pfarrbüros zu Hause, ebenso sucht sich Daniel Aebersold laufend ein Büro im Kirchgemeindehaus. Auch die Jugenddiakone teilen sich zu dritt zwei Arbeitsplätze. Rita Zürcher und Monika Wiegisser teilen sich ein Büro und Kristofer Kiesel und Roger Keller teilen sich auch ein kleines Büro.

<b>Kostenvoranschlag Total</b>	<b>CHF 77'000:</b>
EDV und Stromerarbeiten	CHF 24'000
Schallwände Decken und Gang	CHF 18'000
Malararbeiten	CHF 13'000
Küche	CHF 2'000
Böden	CHF 20'000

### **Antrag** der Kirchenvorsteherschaft:

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, die Umnutzung der Wohnung Grieder im Haus zum Kreuz zu Büros, zu genehmigen.

**Abstimmung:** Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

### **7**      **Kircheninnenreinigung – Antrag für Genehmigung der Baukosten von CHF 273'000**

Rolf Reubi erläutert, dass die Kontrolle der Kirche zusammen mit den Spezialisten und der Denkmalpflege ergeben hat, dass eine Innenreinigung notwendig ist. Die Untersuchungen wurden im letzten Jahr gemacht und die Offerten für die Arbeiten eingeholt. Die Vorarbeiten sind in den Ecken sichtbar. In den Sommerferien sollen die Emporen und im zweiten Teil mit einer Hebebühne die Kuppel gereinigt werden. In der Kalenderwoche 24 wird die letzte Hochzeit in der Kirch stattfinden und anschliessend startet gleich die Reinigung. Die Hauptarbeit wird der Maler machen und die Gemälde an der Wand wieder

## **Traktandum 1**      Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 15. Januar 2024

zum Strahlen bringen. Auch die Risse an der Aussenwand werden saniert werden. Die Investition kann aus den eigenen Mitteln finanziert werden.

<b>Position</b>	<b>Kostenvoranschlag (CHF)</b>
Kircheninnenreinigung	165'000
Gipserarbeiten	35'000
Orgel abdecken	5'000
Elektriker	6'000
Gerüst	40'000
Hebebühne	6'000
Schreiner (Bänke schieben)	6'000
Externe Berater, Gutachten	10'000
<b>TOTAL</b>	<b>273'000</b>

### **Antrag** der Kirchenvorsteherschaft:

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt den Kostenvoranschlag für die Kircheninnenreinigung von CHF 273'000 zu genehmigen

**Abstimmung:** Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen

## **8**      **Ausblick 2024 aus den Ressorts**

Die Ressortverantwortlichen informieren über die Jahresplanung 2024:

- Benjamin Buser bedankt sich bei den vielen freiwilligen Mitarbeitenden für diesen grossen Einsatz, den sie auch im Jahr 2024 bereit sind zu leisten. Für das Jahr 2024 haben Claudia, Rahel und Samuel zusammen mit den freiwilligen Mitarbeitern ein buntes Programm erstellt. Für Kinder und Teenager wird es an Ostern eine Kinderwoche und eine Musicalwoche geben. Der Cevi führt wieder zwei Pfingstlager, eines für Mädchen und eines für Jungs und das Sommerlager durch. Für die Teenager und jungen Erwachsenen wird wieder das Herbstlager angeboten, dies ist nach wie vor in Spanien, aber nicht mehr am bisherigen Lagerort. Ebenfalls für diese Altersgruppe sind mehrere Anlässe im Connect geplant, der Anfang macht das Nachtschlitteln am 20. Januar. Zudem startet Rahel mit einem neuen Angebot speziell für Teenie-Girls.
- Christina Traber informiert über das Ressort Katechetik. Die Planung für das neue Schuljahr 2024 / 2025 ist bereits in vollem Gange. In zwei Schulzentren (Martin Hafter und Paul Reinhart) findet der Religionsunterricht während den Blockzeiten statt. Die Schulleiter sind an die Kirche herangetreten, dass die Religionslektionen nicht mehr zu den Blockzeiten abgehalten werden. Die Lösungsfindung mit den Schulleitern und der katholischen Kirche ist im Gange. Sie bedankt sich herzlich für den grossen Einsatz, den die Katechetinnen und Katecheten wöchentlich leisten. Am 18. Februar findet der Familiengottesdienst zum Abendmahl mit Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse statt.
- Edgar Schuppli gibt einen Ausblick über die laufenden Arbeiten der Erwachsenenbildung. Am 9. Februar findet ein Runder Tisch in der Kirche für alle Interessierten statt. Der Runde Tisch soll dem Austausch dienen zu Erfahrungen, Vorstellungen und Fragen zur Kirchgemeinde. Dies im Zeichen der Vision der Kirchenvorsteherschaft «Nahe bei Gott, Nahe bei den Menschen». Weiter findet am 13. März ein Referat mit Elvira Schildknecht zum Thema «Frieden im Nahen Osten, ein Ding der Unmöglichkeit?» statt. Später im Jahr wird ein Glaubenskurs angeboten, das Datum ist aber noch nicht festgelegt. Es gibt ein kreatives Zeitfenster für Frauen «Ladys Time». Es sollen Gestecke für jede Jahreszeit hergestellt werden, begleitet wird der

## **Traktandum 1**      Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 15. Januar 2024

Anlass durch Judith Keller. Mit der Kirchgemeinde Berg findet im September ein gemeinsamer Themenmorgen und Seminarabend statt: «Umgang mit Depression und depressiven Menschen, Ängsten, Sorgen, Vertrauensschritte».

- Martina Seger-Bertschi erzählt aus der Seniorenarbeit. Die Heimgottesdienste werden ergänzt durch Andachten in der geschützten Wohngruppe im Alterszentrum gemeinsam im Wechsel mit der kath. Kirche. Das «Liesmi-Kafi und auch der Mittagstisch findet weiterhin statt, geleitet durch Vreni Schmitter. Die Anmeldung erfolgt neu bei Vreni Schnitter. Am Seniorennachmittag im Februar wird Andi Battaglia von seiner Wanderung auf der Via Alpina erzählen. Weitere Seniorennachmittage sind geplant. Die Seniorenausflüge im Mai gehen an den Walensee und auf die Flumserberge. Die Seniorenferien finden im Süden im Tessin statt. Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 1. März im Pfarreizentrum mit Esther Baumgartner und einem ökumenischen Team. Sie bedankt sich herzlich bei allen, die sich für die Senioren der Gemeinde einsetzen.
- Thomas Siegfried erzählt aus dem Altersheim Bannau. Es wurden lange Pflegefachfrauen gesucht, die offenen Stellen konnten besetzt werden. Es stehen aktuell sechs freie Zimmer in der Bannau zur Verfügung.
- Ursula Stocker informiert aus der Diakoniekommision. Sie haben sich das Motto der Kirchgemeinde zu Herzen genommen und freuen sich über die Möglichkeit, mit Geldern in Weinfelden, Thurgau, der Schweiz und auch weltweit zu helfen. Drei Projekte in der Schweiz sind die Dargebotene Hand, Evangeliumsrundfunk und auch das TDS in Aarau. In Weinfelden werden die Notherberge, das Familienzentrum und der Verein Jugend und Freizeit unterstützt. Im Thurgau wird der Hospizdienst und weltweit zum Beispiel die Christliche Ostmission oder der Verein Open Doors unterstützt. Als Diakoniekommision wollen wir nicht nur das Geld verteilen, sondern wir wollen auch mehr Kontakt mit den Organisationen haben und die Verbindung stärken. In der Fastenzeit wird «Brot für alle» das Land Haiti unterstützt. Dies Land steckt in einer tiefen Krise mit Gewalt, Armut, Umweltkatastrophen. Das Projekt unterstützt ein Schulprojekt, damit die Schüler zwei Mahlzeit pro Tag erhalten. Das Projekt startet am 14. Februar mit einem Suppenzmittag und haitianischem Kaffee. Am 25. Februar findet ein Gottesdienst statt und am 3. März der ökumenische Familiengottesdienst. Am 15. März findet der Tulpenverkauf statt.
- Rolf Reubi informiert über die aktuelle Gartengestaltung zusammen mit der Stadt und der katholischen Kirche. Die naturnahe Umsetzung der Anlagen. Es sollte im Sommer noch grünen.
- Yvonne Langhart informiert über die geplanten Feste. Es stehen gleich der Suppenzmittag am 21. Januar vor der Türe, gefolgt vom Spaghettizmittag am 25. Februar. Am 3. März der ökumenischer Suppenzmittag im Pfarreizentrum. Am 2. Juni findet das Gemeindefest mit Neuzuzügerapéro statt. Am 11. August der Schulanfangsgottesdienst mit Apéro und am 30. August der Mitarbeiterabend. Am 3. November rundet der Spaghettizmittag das Jahr ab.

### **9 Budget 2024 der Evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden und des Altersheims Bannau**

Felix Romann führt durch das Budget und erläutert die Positionen. Im Ergebnis rechnen wir mit einem Verlust von etwas mehr als CHF 8'000. Die Erträge und die Aufwendungen sind sehr stabil. Die Veränderungen liegen im Detail. Die geplanten Sanierungen von CHF 350'000 können vollständig aus den Vorfinanzierungen getätigt werden. Es verbleiben nach wie vor Vorfinanzierungsmittel in der Kasse.

Die Personalkosten für die Kirchenvorsteherschaft und das Sekretariat sowie die IT sind die grössten Positionen der Verwaltung. Beim Gottesdienst ist der Personalaufwand das grösste Element, wie dies auch bei den weiteren Gruppen Kirchenmusik, Diakonie und Kind und Jugend ist.

## **Traktandum 1**      Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 15. Januar 2024

Bei den Liegenschaften sind die Energiekosten jeweils sehr hoch. In den Liegenschaften sind Vorfinanzierungen von CHF 100'000 enthalten. Ohne diese Vorfinanzierung würde ein Gewinn von knapp CHF 92'000 im Budget stehen.

Ausser bei der Kirche und Haus zum Kreuz sind keine weiteren Investitionen geplant.

Die Steuererträge sind bei den natürlichen Personen in etwa gleich hoch, bei den juristischen Personen zeigt sich eine leichte Erhöhung. Die Stadt Weinfelden wird für den Einzug der Steuer entschädigt. Die Landeskirche erhält von Weinfelden CHF 320'000.

Anschliessend führt Alexander Müller durch das Budget der Bannau. Das Pflegepersonal ist sehr begehrt. Der Personalaufwand ist deshalb angestiegen. Dies für höhere Löhne und zum Ausgleich der Teuerung. Ebenso sind die Energiekosten gestiegen. Die Einnahmen sind mit einer Auslastung von 93% gerechnet. Mit den bisherigen Preisen konnten die Aufwendungen nicht gedeckt werden. Trotz der Preiserhöhung ist die Bannau nach wie vor günstiger als andere Heime. Es sollte aus der Rechnung ein Gewinn von knapp CHF 92'000 resultieren.

**Antrag 1:** für das Jahr 2024 die Kirchensteuer von bis anhin 15% der einfachen Staatssteuer zu belassen.

**Abstimmung:** Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

**Antrag 2:** das Budget 2024 der Evangelischen Kirchgemeinde, bestehend aus dem Budget der Kirchgemeinde mit einem Verlust von CHF 8'490 und dem Budget des Altersheims Bannau mit einem Gewinn von CHF 91'800 zu genehmigen.

**Abstimmung:** Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

### **10 Informationen und Umfrage**

Thomas Siegfried bedankt sich bei Martin Wendel für die Pflege der Kirchenreben. Als Nachfolger konnte Familie Reubi und Edelman gewonnen werden.

Danke allen Mitwirkenden an dieser Versammlung:

- Roger Keller für die Bereitstellung der Infrastruktur und für die Bereitstellung des Apéros, zu dem ich Sie alle ins KGH einladen darf.

Ich danke Ihnen für die Teilnahme an der Versammlung.

Thomas Siegfried schliesst die Versammlung um 22:00 Uhr.

Weinfelden, 15. Januar 2024

Für das Protokoll

Benjamin Buser

## Traktandum 2      Antrag auf Genehmigung der Anstellung von Pfarrerin Natalie Mack

Natalie Mack stellt sich vor:

Liebe Kirchengemeinde in Weinfeldern

Ich freue mich sehr, dass ich mich Ihnen kurz vorstellen darf.

Nach dem Abitur in Süddeutschland durfte ich im Rahmen eines Freiwilligeneinsatzes in einer evangelischen Kirchengemeinde im Nordschwarzwald zwei Jahre lang breite Erfahrungen im Bereich Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit sammeln. Dies begeisterte mich so sehr, dass ich wusste, dass ich einen kirchlichen Beruf erlernen möchte.

Mein Theologiestudium führte mich 2011 in die Schweiz, die mich seither nicht mehr losgelassen hat. Nach meinem Bachelorstudium war ich als Pastorin einer Freikirche tätig. Da ich aber «meine» Landeskirche immer wieder vermisste, absolvierte ich noch ein Masterstudium in Fribourg und Bern und verschiedene Praktika in der Fribourger Kantonalkirche. Nun bin ich im Vikariat in der Evangelischen Kirchengemeinde Frauenfeld und freue mich über die vielfältigen Tätigkeiten und Begegnungen. Im September werde ich von der Thurgauer Kantonalkirche zur evangelischen Pfarrerin ordiniert.

Meine Hobbies sind: Bouldern, Joggen, Berge und See, Gitarre, Reisen, Kochen

Am Pfarrerin Sein begeistert mich, dass ich mit ganz vielen verschiedenen Menschen im Kontakt bin und gemeinsam mit ihnen Glauben leben und entdecken kann. Daher würde ich mich sehr freuen, wenn ich ab Oktober bei Ihnen in Weinfeldern meine erste Pfarrstelle antreten darf.

Gerne lerne ich Sie bei der Kirchgemeindeversammlung am 27. Mai kennen und komme mit Ihnen ins Gespräch.

Herzliche Grüsse

Natalie Mack



Warum schlagen wir Natalie Mack nicht zur Wahl vor, sondern beantragen eine Genehmigung zur Anstellung?

Natalie Mack möchte weiterhin in Frauenfeld wohnen. Da eine gewählte Pfarrerin Wohnsitzpflicht in der Gemeinde hat, ist eine Wahl kirchenrechtlich nicht möglich. Bei einer Anstellung ist es dem Kirchenrat möglich, sie von der Wohnsitzpflicht zu befreien. Auf Basis der aktuellen rechtlichen Grundlagen der Landeskirche ist eine Anstellung auf drei Jahre möglich. Diese rechtliche Grundlage befindet sich in Überarbeitung.

Natalie Mack wird ihren «Amtssitz» (Büro) im Haus zum Kreuz an der Kirchgasse 2 haben.

Natalie Mack wird mit einem Pensum von 80% angestellt. Mit ihrer Anstellung reduzieren Pfarrerin Esther Baumgartner und Pfarrer Beat Müller ihre jeweiligen 90%-Pensen auf 80%. Das Gesamtstellenvolumen beträgt dann wieder 240 Pfarrstellenprozent.

**Antrag:** Die Kirchgemeindeversammlung erteilt der Aufsichtskommission der Kirchengemeinde die Kompetenz, Natalie Mack als Pfarrerin anzustellen.

## **Traktandum 3      Ersatzwahl Kirchenpflegerin als Mitglied der Kirchenvorstehererschaft und eines Mitglieds des Wahlbüros**

### **Ersatzwahl Kirchenpflegerin als Mitglied der Kirchenvorstehererschaft**

Wir konnten mit Jennifer Varela Varela, ehemalige Präsidentin der evangelischen Kirchengemeinde Märstetten, eine Nachfolgerin für das Pflegeramt unserer Kirchengemeinde wie auch der Bannau finden. Wir freuen uns, sie Ihnen zur entsprechenden Wahl als Pflegerin wie auch als Mitglied der Kirchenvorstehererschaft vorschlagen zu dürfen.

Sie stellt sich gleich selbst vor:

Durch meinen Umzug nach Weinfeldern im Jahr 2023 musste ich meine zweijährige Amtszeit als Präsidentin der Evangelischen Kirche in Märstetten abgeben. Trotzdem war mir schon bei meinem Umzug klar, dass ich weiterhin aktiv in der Kirche tätig sein möchte. Das Ressort Pflege ist zwar für mich neu, aber ich schätze die Herausforderung, Neues zu lernen.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit Salsa & Bachta Tanzen, Lesen, Puzzeln, Spazieren gehen. Ich würde mich freuen, wenn ich mein erlerntes Wissen von meinen Weiterbildungen und vom Präsidium anwenden und einbringen kann.



### **Ersatzwahl eines Mitglieds des Wahlbüros**

Zur Zeit der Drucklegung dieser Botschaft hatten wir noch keinen Erfolg mit unseren Anfragen und Aufrufen.

### Präsidium

*Wir wollen uns gerne wagen,  
in unsern Tagen  
der Ruhe abzusagen,  
die's Tun vergisst.  
Wir wolln nach Arbeit fragen,  
wo welche ist,  
nicht an dem Amt verzagen,  
uns fröhlich plagen  
und unsre Steine tragen  
aufs Baugerüst.*

*Die Liebe wird uns leiten,  
den Weg bereiten  
und mit den Augen deuten  
auf mancherlei,  
ob etwa Zeit zu streiten,  
ob Rasttag sei.  
Sie wird in diesen Zeiten  
uns zubereiten  
für unsre Seligkeiten:  
nur treu, nur treu!  
Nikolaus Ludwig von Zinzendorf*

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Andres Martin schreibt zu diesem Liedtext von N. L. von Zinzendorf: «Aktiv, fröhlich, zuversichtlich, geradezu unbekümmert, so sieht Graf Zinzendorf seine Herrnhuter Gemeinde und alle Christinnen und Christen – gegründet in der unverbrüchlichen Zugehörigkeit zu Jesus, die auch Lasten und Müdigkeit ertragen lässt.»

Dieser Liedtext ruht schon länger in meinen Notizen für (ge)wichtige Texte. Die Gedanken dazu von A. Martin, wie auch der Liedtext selbst, sprechen mir aus der Seele. Besonders der Begriff des «fröhlichen plagens» gefällt mir, weil er das ausdrückt, was ich oft empfinde.

Die vergangenen sechs Jahre aktives Mitdenken, Steuern, Planen, Umsetzen und manchmal auch Mitleiden haben mir sehr viel Freude gemacht und mein Leben bereichert.

Ich danke meinen KiVo-Kolleginnen und Kollegen für die sehr gute vertrauensvolle Zusammenarbeit. Danke, liebe Esther, für dein Durchhalten und Durchtragen der Gemeinde in den schwierigen Zeiten. Dies war auch möglich, weil wir sehr gute Stellvertreter mit Pfr. Peter Keller und Diakon Daniel Aebersold hatten und haben und ein junges, aktives, Verantwortung übernehmendes Diakonenehepaar Zaugg. Ebenfalls stabilisierend wirken unser Sekretariat, unser Mesmerehepaar und unsere Kirchenmusiker. Noch nicht erwähnt sind die vielen ehrenamtlich tätigen Jugendlichen, Frauen und Männer, die ganz viel Segensreiches und Glaubensstärkendes in den vielfältigen Arbeitsbereichen unserer Gemeinde bewirken. Herzlichen Dank euch allen! Seid gesegnet mit Weisheit und Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus.

Im vergangenen Jahr haben uns in der Vorsteherschaft, in 10 Sitzungen und zwei Retraiten, diese Themen beschäftigt:

- Pfarrstellenbesetzungen / längerfristige Planung Pfarrämter / Umwandlung Pfarrstelle in Diakoniestelle und daraus folgend freiere Definition des von der Landeskirche festgelegten Stellenumfangs der Pfarr- und Diakoniestellen.
- Vorbereitung Erneuerungswahlen 2024. Ersatzpersonen für zurücktretende Behördenmitglieder suchen.

## Traktandum 4      Jahresberichte 2023

- Umsetzung Ergebnisse Organisationsentwicklungsprozess:
  - Überlegungen zu Identität und Strategie der Kirchgemeinde.
  - Vision definitiv verabschieden: «Nahe bei Gott, nahe bei den Menschen»
  - Entscheidungsgrundlage für Gemeindeschreiber oder Stärkung Sekretariat. Entscheid: Aufstockung Stellenprozent Administration/Kommunikation mit Sekretariatsleitung.
- Kafi Mobil – Einsätze in der Stadt.
- Alkoholausschank an kirchlichen Anlässen.
- Rückumwandlung Diakoniestelle in Ausbildungsstelle TDS.
- Stundenplanung Religionsunterricht und Spesenentschädigung KatechetInnen.
- Umsetzung Schutzkonzept sexuelle Grenzverletzungen.
- Austritte: Das Gute, das die Kirche tut, kommunizieren. Wertschätzung den «unsichtbaren» Kirchenmitgliedern entgegenbringen.

In einer Aufsichtskommissionssitzung (Kirchenvorsteherschaft ohne Mitarbeitende) hatten wir uns mit der ausserordentlichen Belastungssituation im Pfarramt aufgrund der Vakanzen befasst.

Die Vorsteherschaften der katholischen und der evangelischen Kirchgemeinde trafen sich im September zum jährlichen Austausch im Pfarreizentrum.

Die untenstehende Statistik zeigt einen Rückgang unserer Mitglieder um 93 Personen / 2.4% (Vorjahr - 1.4%). Wie in den Vorjahren profitieren wir von den NeuzuzügerInnen, sodass der Rückgang nicht so stark ausfällt. Die Austritte liegen mit 101 Personen auf dem höchsten Stand der letzten 10 Jahre. Bisher führte das Jahr 2020 mit 69 Austritten diese Negativstatistik an.

<b>Statistik zu den KirchbürgerInnen</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Zahl der evangelischen EinwohnerInnen per 31.12.	3767	3860
davon stimmberechtigt per 31.12.	3273	3354
Wiedereintritte	1	1
Neueintritte	1	1
Austritte	101	67
Bestattungen	49	64
Kindertaufen	15	31
Erwachsenentaufen	0	0
Kindersegnungen	3	2
Trauungen	2	6
Konfirmanden	18	21

Thomas Siegfried

### Kind und Jugend

Gerne bedanke ich mich im Namen der Kirchgemeinde bei allen freiwilligen und angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich im vergangenen Jahr für die Kinder und Jugendlichen von Weinfeldern eingesetzt haben.

Am Anfang des Jahres mussten wir uns von unserer langjährigen Mitarbeiterin Natalie Burkhart verabschieden. Nach der Geburt ihres zweiten Kindes hat sie leider die Stelle bei uns in der Kirchgemeinde aufgegeben. Mit der Zustimmung der Kirchgemeinde wurde die Stelle von Natalie wieder zu einer Ausbildungsstelle. Auf den Sommer konnte Rahel Fischer angestellt werden, sie absolviert nun die Ausbildung zur Sozialdiakonin am TDS in Aarau und arbeitet 50% für die Kirchgemeinde.

## Traktandum 4      Jahresberichte 2023

Verdankenderweise konnte Samuel Zaugg die vorübergehende Lücke schliessen und Rahel in ihre Aufgaben einführen.

Während dem Jahr wurde mit viel Herzblut die verschiedenen Freizeitangebote vorbereitet und durchgeführt. Die Vorschulkinder konnten die beiden Freizeitprogramme Häslitreff und Fiire mit de Chliine besuchen. Während dem Gottesdienst wurden die Kinder an fast jedem Sonntagmorgen in der Chinderhüeti und in der Chinderfiir betreut.

Die älteren Kinder (ab Kindergarten) und Jugendlichen trafen sich samstags im Cevi und erlebten spannende Abenteuer und kreative Programme. Der Höhepunkt des Cevij-Jahres war das Sommerlager im Engadin. Die Cevianer halfen Papa Moll, Schellen Ursli und Co, die Diebe des Edelweisses zu finden. Mit der Cevi-Weihnachtsfeier und der Suche des Stalls ging das abwechslungsreiche Cevi-Jahr zu ende.

Auch die Kinderwoche an Ostern mit den fünf Kirchen Weinfelden wurde gut besucht. Die Kinder machten sich auf und lernten Paulus besser kennen. Mit basteln, spielen und rätseln ging die Woche im Flug vorüber.

An den Sonntagen konnten die Kinder den Kindergottesdienst im Kidstreff besuchen. Im letzten Jahr sammelte der Kindstreff für das Projekt Dagu Himalaya in Nepal und konnten am Ende des Jahrs über 600 Franken spenden. Im neuen Jahr sammelt der Kidstreff für Geissen für Haiti und unterstützen damit Kleinbäuerinnen.

Im Impuls lounge gab es monatlich tolle Treffen, die auf den Wünschen der Teilnehmenden basierten. Im Impuls project und im Connect wurden verschiedene Projekte und Ausflüge angeboten, die von den Kindern und Jugendlichen rege besucht wurden. Die Jugendlichen ab 16 Jahren treffen sich bei Zauggs zuhause für den Snack'n'Chat, um Beziehungen zu pflegen und stärken

Mit 84 Personen startete das Herbstlager in Spanien auf dem Campingplatz «Torre del Sol». Neben Sonne, Strand, Sport, Kreativzeit, Ausflügen in den Freizeitpark, Canyoning-Abenteuer, Kajak-Tour oder Reise nach Barcelona sorgte ein super Küchenteam für das leibliche Wohl und das Leiterteam für das geistige Wohl. Im Gottesdienst, den täglichen Inputs und den Kleingruppenzeiten drehte sich alles ums Thema «Herz».

Im Advent wurde wieder die beliebte Werkstatt durchgeführt. Erneut konnten wieder Tannenbäume in verschiedenen Formen und wunderschöne Adventskränze gemacht werden.

Benjamin Buser

### Katechetik

Die Quartalstreffen in der 8. Klasse werden seit dem Sommer 2023 von Rahel Fischer, Jugenddiakonin in Ausbildung, vorbereitet und durchgeführt. Sie wird unterstützt und begleitet von Claudia Zaugg. Die Treffen finden 4 x jährlich statt, wovon ein Treffen durch eine Mithilfe in einem kirchlichen Bereich stattfindet.

Im Religionsunterricht in der 7. Klasse unterrichten Esther Baumgartner und Monika Fuchs je eine Gruppe. Auf das neue Schuljahr im Sommer 2023 übernimmt Samuel Zaugg den Unterricht von Monika Fuchs.

In der 6. Klasse finden die Quartalstreffen unter der Leitung von Claudia Zaugg statt.

Die 4. und 5. Klassen in den Mittelstufen werden unverändert von Gaby Burri, Claudia Zaugg und Claudia Leuenberger unterrichtet.



## Traktandum 4      Jahresberichte 2023

Monika Fuchs unterrichtet bis im Sommer die 4. Klasse im Paul Reinhard Schulzentrum als Vertretung.

In der Unterstufe 2. Und 3. Klasse werden die Gruppen von Petra Reubi und Claudia Leuenberger unterrichtet.

Regelmässig bieten die Katechetinnen mit den Klassen einen Einblick in Themen vom Unterricht. In vier Familiengottesdiensten verteilt auf das Schuljahr gestalten sie mit den Pfarrpersonen den Gottesdienst. Ein grosser Dank geht an das gesamte Katechetinnenteam und Samuel für ihren Einsatz in der Schule, das Mitdenken bei Planungen und ihre Flexibilität. Seit letztem Herbst laufen Stundenplanungen für das kommende Schuljahr.

Christina Traber

### Erwachsenenbildung

Im Ressort Erwachsenenbildung konnten im Jahr 2023 - trotz personeller Vakanzen im Pfarramt - folgende Veranstaltungen durchgeführt werden:

Jan. bis Mai: Weiterführung des Bibelforums mit Pfr. Peter Keller, 2-wöchentliche Bibelabende zur Apostelgeschichte mit aktuellem Lebensbezug.

Febr.: Seminar 'Resilienz' mit Pfr. Peter Schulthess, Care Team  
Notfallseelsorge: Der Begriff 'Resilienz' (psychische Widerstandskraft) wird genauer angeschaut und gefragt, woran es liegt, dass die heutige Zeit viel Druck, Stress und Ängste auslöst.

März: Tagesseminar 'Statt schillerndes Idol – nachhaltiges Vorbild werden/Ehrlich den eigenen Puls spüren' mit Referentin Beatrix Böni: Dieser Impuls-Tag entlarvt, baut auf, vermittelt Einsicht, macht Mut, tut gut und fördert zum nachhaltigen Vorbild-Sein.

April: Vortrag 'Beten und streiten – wie Psalmen von Konflikten erzählen' mit Pfrn. Nina Beerli: Das Buch der Psalmen bietet auch heute noch Anknüpfungspunkte für das Nachdenken über Konflikte und den Umgang mit ihnen.

Juni: Vortrag 'Libanon – „Schweiz des Nahen Ostens“ oder gescheiterter Staat?' mit Mitarbeitern der Karmel-Mission: Anhand von Bildern wird Aktuelles aus der täglichen Arbeit mit Blinden und Behinderten sowie über die Situation im Land berichtet.



Nov.: 'The Gospel Show' – Musik, Tanz, Akrobatik und Spoken Word: An zwei Abenden wurden die Besucher/Innen im Thurgauerhof mit begeisternden Darbietungen durch die Höhen und Tiefen des Lebens auf eine Reise in die Welt des Gospels (Evangelium) mitgenommen.

Edgar Schuppli

### Seniorenarbeit

Im 2023 wurden die Mittagstische neun Mal durchgeführt. Sie werden sehr geschätzt und sind mit jeweils rund 60 Personen dementsprechend gut besucht. Auch an den vier Seniorennachmittagen genossen jeweils zwischen



## Traktandum 4      Jahresberichte 2023

40 und 60 Personen, die Gemeinschaft, spannende Vorträge sowie Kaffee und Kuchen.

Aufgrund der grossen Nachfrage von 150 Personen führten wir die Ausflüge im Mai an den Greifensee an drei Tagen durch. Es war schön und alles ging gut.

In der Jubilarenbesuchsgruppe engagieren sich mittlerweile 18 Personen, zwei Besucherinnen sind neu hinzugekommen.

Die Ferien in St. Croix waren mit 33 TeilnehmerInnen ausgebucht. Die Stimmung untereinander war gut und das Wetter machte auch mit.



Die Adventsfeier im Thurgauerhof war eine Freude, unter anderem dank dem Auftritt eines Schülerchors.

Das Angebot des Trauercafés wurde vier Mal durchgeführt, unter der Leitung von Pfarrerin Esther Baumgartner und der pastoralen Mitarbeiterin der katholischen Kirchgemeinde Ursi Häfner-Neubauer.

Ein grosses Dankeschön an alle, die sich in irgendeiner Weise für die SeniorInnen engagieren.

Martina Seger-Bertschi

## Diakonie

Mit Dank für das Engagement in der Diakoniekommission verabschiedeten wir 2023 Natalie Burkhart, Pfrn Esther Baumgartner, Yvonne Langhart und Sandra Güttinger. Neue Mitglieder konnten dazu gewonnen werden, Pfr Beat Müller, Katrin Nicotera und Ursula Stocker. Die Kommission bearbeitete zusammen mit Felix Romann ein neues Reglement über die Unterstützung von Institutionen. Vergabungen von über CHF 54'000 konnte die Kommission an Institutionen weiterleiten, welche entweder lokal, kantonal, oder sonst im In- und Ausland diakonisch tätig sind.

In der ökumenischen Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche Weinfelden, wurde die BfA-HEKS/Fastenaktion für Gueatemala durchgeführt und im Herbst die neue Aktion für Haiti geplant.

Neben vielen praktischen diakonischen Tätigkeiten, die durch Kirchgemeindeglieder stattfinden, sollen hier zwei erwähnt werden:

Montag für Montag stehen Frauen aus der Kirchgemeinde im 'Come In' (Café für Flüchtlinge) im Einsatz. Dieses wird besucht von Menschen aus verschiedensten Ländern, Kulturen und Sprachen. Eindrücklich erlebten Besucherende das von ukrainischen Frauen, Männern und Kinder gestaltete Weihnachtsfest. Pfarrhaus (Daniel Walder):

Mit den 11 UkrainerInnen ist das Pfarrhaus voll belegt. Die Frauen «geniessen» das Haus mit der wunderschönen Umgebung. Damit die verschiedenen Familien mehr Freiraum haben, haben wir eine zweite Wohnstube eingerichtet. Zwei Frauen haben eine Arbeit gefunden und die Teenager gehen in unsere Schule und besuchen auch den Onlineunterricht in der Ukraine, einer von ihnen ist auf der Suche nach einer Lehrstelle. Die BewohnerInnen sind dankbar für diese wunderschöne Wohngelegenheit. Die UkrainerInnen werden von einigen Freiwilligen unterstützt und erhalten zusätzlichen Deutschunterricht oder werden zu den verschiedensten Aktivitäten eingeladen.

Ursula Stocker

### Festivitäten und Logistik

Gemeinsam mit der katholischen Kirche organisieren wir jeweils im März einen ökumenischen Gottesdienst mit anschliessendem Suppen Zmittag im katholischen Pfarreizentrum. Die Besucher werden mit einer feinen Suppe, Wienerli und mit selbstgemachtem Dessert verwöhnt. Vielen herzlichen Dank, allen freiwilligen Helfern.

Bei schönstem Sommerwetter fand das jährliche Gemeindefest mit vielen Neuzuzügern im Garten vom Kirchgemeindehaus statt. Mit einem reichhaltigen Salatbuffet und feinen Grilladen wurden viele Leute verwöhnt. Das Kaffeemobil stand auch auf dem Platz und wir genossen leckere Crêpes.

Gut besucht wurde auch der Apéro zum Jahresschulbeginn am Sonntag, 13. August 2023. Der Apéro konnte wiederum im Garten vom Kirchgemeindehaus bei Kaiserwetter stattfinden.

Am Sonntag, 3. September fuhren ca. 70 freiwillige Mitarbeiter/innen mit einem Car der Firma Madörin nach Unterstammheim zum Stammheimer Hopfentropfen.

Bei sehr schönem Wetter konnten wir in der wunderbaren Gartenanlage das Mittagessen geniessen, bevor es nachher zur Führung durch den Hopfengarten ging.

Ein eindrückliches Erlebnis, zu sehen wie der Hopfen in die Höhe wächst und was man alles daraus produzieren kann.

Ein gelungener Anlass, mit vielen schönen Eindrücken ging gegen 16.45 zu Ende und wir fuhren retour nach Weinfeld.

Yvonne Langhart

### Liegenschaften

Im Folgenden möchte ich in Kürze auflisten, was wir an den Liegenschaften ausgeführt haben.

#### Kirche

Neben den jährlichen Reinigungsarbeiten und Kontrollarbeiten wurden Unterhaltsarbeiten am Dach vorgenommen. Für die Innenreinigung wurden Untersuchungsberichte erstellt als Bestandesaufnahme und um die Kosten für den Aufwand einzuschätzen. Am Kirchturm wurden die Schallläden neu gestrichen. Die Umgebung wurde naturnah umgestaltet.

#### Kirchgemeindehaus, Saal und Garten

Normale Unterhaltsarbeiten. Einige der Tische wurden überarbeitet und eine Aussensteckdose für das Kirchenmobil erstellt sowie der Spielturm ersetzt und den Sicherheitsvorschriften angepasst.

#### Haus zum Kreuz

Normale Unterhaltsarbeiten und die Türschliessung automatisiert.

#### Pfarrhaus Kirchgasse

Normale Unterhaltsarbeiten.

#### Pfarrhaus Hofackerstrasse

Normale Unterhaltsarbeiten und die Kellerdecke gedämmt.

#### Diakonenhaus Hofackerstrasse

Normale Unterhaltsarbeiten.

Rolf Reubi



### Pfarramt

An der Mai-Versammlung 2023 wählten wir Pfarrer Beat Müller in das Amt nach Weinfeld. Bereits nach den Sommerferien übernahm er die Hauptverantwortung für den Konfirmandenkurs. Bis zu seinem offiziellen Arbeitsbeginn am 1. Oktober waren Pfarrer Peter Keller, Diakon Daniel Aebersold und Pfarrerin Esther Baumgartner für das Pfarramt zuständig. Die wertschätzende Zusammenarbeit trug durch die Vakanz.

Ende August wurde Peter Keller mit grossem Dank verabschiedet. Daniel Aebersold verlängerte seine Vertretung bei uns bis Ende August 2024. Am Reformationssonntag, 5. November wurde Beat Müller feierlich in sein Amt eingesetzt. Eine grosse Festgemeinde nahm am Gottesdienst teil.

Wir freuen uns, zu dritt unterwegs zu sein und danken allen für ihre Unterstützung und das Wohlwollen in der nach wie vor reduzierten personellen Besetzung.

Daniel Aebersold, Esther Baumgartner, Beat Müller

### Kirchenmusik

Am Karfreitag fand das traditionelle Karfreitagskonzert statt. Das Vokalensemble Cantemus führte romantische Chormusik von Cornelius, Brahms und Rheinberger auf.

Im Ostergottesdienst wurde die Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“, von einem Streicherensemble, Christoph Luchsinger (Trompete), Anna Gschwend (Sopran) sowie Kristofer Kiesel (Orgel) musiziert.

Jeden ersten Dienstag im Monat versammelte sich für das Miniaturkonzertformat „30 Minuten Orgelmusik« eine stattliche Zuhörerschaft sowohl von gemeindeeigenen als auch kirchenfremden Orgelfans.



Im Mai fand erneut der Gospelgottesdienst statt, der vermehrt das jüngere Publikum ansprechen sollte. Der Gospelchor überzeugte und das Musikteam animierte die Besucher/innen bei den gemeinsam gesungenen Lobpreisliedern.

Am Bettag musizierten gemeinsam der katholische und der evangelische Kirchenchor. Mendelssohns bekannteste Kompositionen „Hör mein Bitten“ wurde stimmungsgewaltig vom 50-köpfigen Chor und der Solistin Rahel Pailer vorgetragen. Manuela Eichenlaub dirigierte und Kristofer Kiesel begleitete an der Orgel.

Am Abend rundete ein Konzert für Horn und Orgel den Feiertag ab.

Am 1. Advent führte der Kirchenchor zusammen mit Gastsänger/innen, 4 Solisten und einem ad hoc Orchester die Kantate „Machet die Tore weit“ von Graupner auf.

Kristofer Kiesel

### Synode

Eine gute Zusammenfassung der Geschäfte der Synode findet sich im Jahresbericht der Thurgauer Landeskirche unter:

[evang-tg.ch/meta/downloads/jahresberichte-grundsatzpapiere.html](http://evang-tg.ch/meta/downloads/jahresberichte-grundsatzpapiere.html)

**Finanzbericht 2023 der Evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden**

Zusammenfassung Jahresergebnis

Grundsatz: für eine bequemere Leseart werden die Beträge gerundet und somit ohne Rappen dargestellt. Im Jahr 2023 entstanden Kosten im Ausmass von CHF 2'208'469. Demgegenüber standen Erträge von CHF 2'260'710. Dies ergab ein positives Ergebnis von CHF 52'241. Wiederum höhere Grundstückgewinnsteuern waren der wesentliche Faktor des positiven Jahresergebnisses.

	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz	Rechnung 2022	Bemerkungen, grösste Positionen
<b>Ertrag</b>	<b>2'260'710</b>	<b>2'197'400</b>	<b>63'310</b>	<b>2'576'698</b>	
Steuerertrag	1'944'498	1'900'000	44'498	2'199'853	Steuerertrag nat. und jur. Personen, Grundstückgewinnsteuer
Teilnehmerbeiträge	111'623	84'700	26'923	102'714	Teilnehmerbeiträge für div. Veranstaltungen
Verschiedene Erträge	387	500	-113	6'501	
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	10'714	10'000	714	20'914	Diakoniefonds, Dora-Gubler Fonds
div. Rückvergütungen	778	-	778	876	
Kollekten	76'806	72'000	4'806	104'918	Einzahlung Kollekten
Mietertrag Liegenschaften	115'904	130'200	-14'296	140'922	
<b>Aufwand</b>	<b>-2'208'469</b>	<b>-2'195'550</b>	<b>-12'919</b>	<b>-2'201'657</b>	
Personalaufwand	-1'067'270	-1'087'210	19'940	-1'068'052	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-519'469	-489'230	-30'239	-493'993	Gebäudeunterhalt, Energiekosten, Seniorenferien, Herbstlager, Broschüre Kirchgemeindeversammlung
Abschreibungen Liegenschaften	-4'030	-12'600	8'570	-3'640	
Div. Aufwand	-412'550	-406'510	-6'040	-426'050	Steueraufwand Landeskirche, Diakonieberträge (Diakoniefonds), Cevi, Kirchenchor
Kollekten	-76'806	-72'000	-4'806	-104'918	Auszahlung Kollekten
Finanzaufwand	-344	-	-344	-3	
Vorfinanzierung Liegenschaften	-128'000	-128'000	-	-105'001	
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>52'241</b>	<b>1'850</b>	<b>50'391</b>	<b>375'041</b>	

**Wesentliche Aufwandspositionen**

Im Personalaufwand wurden die budgetierten Kosten um CHF 19'940 unterschritten. Hauptsächlich tiefere Entschädigungen an Behörde und Kommissionen haben dazu beigetragen.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beträgt CHF 519'469 und liegt somit CHF 30'239 über dem budgetierten Wert von CHF 489'230. Der Hauptgrund dafür liegt in der nicht budgetierten zusätzlichen Sanierung Liegenschaft Hofackerstr. 16 (Kellerdämmung, Umgebungsarbeiten).

Der div. Aufwand betrug CHF 412'550 und somit CHF 6'040 höher als mit CHF 406'510 budgetiert. Hauptfaktor in dieser Rubrik sind die Steuern an die Landeskirche Kt. Thurgau im Ausmass von CHF 325'674 (Budgetiert CHF 310'000). Die restlichen Beträge in dieser Position sind Unterstützungsbeiträge an Institutionen (CHF 29'920) sowie die Entschädigungszahlung an die Stadt Weinfelden für die Steueradministration (CHF 26'828).

**Wesentliche Ertragspositionen**

Der Steuerertrag nahm gesamthaft um CHF 44'498 gegenüber Budget zu, neu CHF 1'944'498. Die Höhe der Steuererträge darf nicht mit dem Vorjahr verglichen werden, da dieses einen ausserordentlichen Steuerertrag beinhaltete. Innerhalb des Steuerertrags betrug die Grundstückgewinnsteuern CHF 105'031 (Budget CHF 50'000). Die Steuererträge natürlicher Personen reduzierten sich um CHF 68'986 gegenüber Budget von CHF 1'406'000). Die Steuererträge der juristischen Personen schlugen mit CHF 500'687 gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 439'000 zu Buche und konnten somit den Rückgang der natürlichen Personen kompensieren.

Die Teilnehmerbeiträge resultieren aus Lagerbeiträgen, Seniorenferien und Schulgelder. Nebst den Seniorenferien war auch das Herbstlager teurer, was sich in höheren Teilnehmerbeiträgen widerspiegelte.

Die Erträge für die Kollekten entsprachen den vorgesehenen Einnahmen.

Der Mietertrag sank infolge Leerstand Hofacker 16 um CHF 23'325. Externe Anlässe erhöhten sich um CHF 8'235 auf CHF 14'235 gegenüber Budget von CHF 6'000 und konnten somit den gesunkenen Mietertrag teilweise kompensieren.

Das Gesamtergebnis konnte unter Berücksichtigung der Aufwands- und Ertragspositionen resp. der oben dargestellten Sachverhalte um CHF 50'391 gegenüber Budget positiv beeinflusst werden.

Felix Romann, Pfleger

	Rechnung 2023	Budget 2023
<b>1 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>-301'625</b>	<b>-300'070</b>
<b>11 Legislative und Exekutive</b>	<b>-81'111</b>	<b>-99'620</b>
<b>111 Kirchengemeinde</b>	<b>-13'966</b>	<b>-18'220</b>
30 Personalaufwand	-1'382	-720
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-12'584	-17'500
<b>112 Kirchengemeindevorsteheramt</b>	<b>-67'145</b>	<b>-81'400</b>
30 Personalaufwand	-66'830	-80'600
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-215	-700
36 Transferaufwand	-100	-100
<b>12 Allgemeine Dienste</b>	<b>-220'514</b>	<b>-200'450</b>
<b>121 Verwaltung</b>	<b>-215'877</b>	<b>-193'150</b>
30 Personalaufwand	-163'520	-149'650
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-52'500	-45'200
34 Finanzaufwand	-244	-
42 Entgelte	-	1'200
43 Verschiedene Erträge	387	500
<b>129 Projekte der Kirchengemeinde</b>	<b>-4'637</b>	<b>-7'300</b>
30 Personalaufwand	-180	-700
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-4'457	-6'600
<b>2 PFARRAMT</b>	<b>-342'459</b>	<b>-384'500</b>
<b>20 Pfarramt und Seelsorge</b>	<b>-342'459</b>	<b>-384'500</b>
<b>201 Pfarrer/innen</b>	<b>-342'459</b>	<b>-384'500</b>
30 Personalaufwand	-332'969	-373'200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-9'490	-11'300
<b>3 VERKÜNDIGUNG, GOTTESDIENST, UNTERRICHT</b>	<b>-302'988</b>	<b>-292'650</b>
<b>31 Verkündigung und Gottesdienst</b>	<b>-236'249</b>	<b>-218'850</b>
<b>310 Verkündigung</b>	<b>-121'124</b>	<b>-118'010</b>
30 Personalaufwand	-46'780	-44'210
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-75'285	-72'800
36 Transferaufwand	-690	-2'000
42 Entgelte	1'630	1'000
<b>312 Kinder- und Jugendgottesdienst</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>318 Kirchenmusik</b>	<b>-115'124</b>	<b>-100'840</b>
30 Personalaufwand	-104'954	-86'800
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2'247	-1'950
36 Transferaufwand	-8'090	-12'090
46 Transferertrag	167	-
<b>32 Unterricht</b>	<b>-66'740</b>	<b>-73'800</b>
<b>321 Religionsunterricht</b>	<b>-60'799</b>	<b>-59'200</b>
30 Personalaufwand	-70'622	-64'750
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-6'873	-7'800
36 Transferaufwand	-2'000	-4'000
42 Entgelte	18'695	17'350
<b>323 Konfirmandenunterricht</b>	<b>-5'940</b>	<b>-14'600</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-6'640	-16'100
42 Entgelte	700	1'500

## Traktandum 5      Jahresrechnung 2023 der Evangelischen Kirchgemeinde

### Rechnung 2022    Bemerkungen

<b>-269'881</b>	
<b>-82'490</b>	
<b>-13'291</b>	
-1'322	
-11'970	Broschüre Budget- und Rechnungsgemeinde, Stimmrechtsausweise
<b>-69'199</b>	
-68'494	Entschädigung Behörde
-605	
-100	
<b>-187'391</b>	
<b>-183'943</b>	
-142'438	höheres Pensum Sekretariat ab September 23
-41'989	div. Betriebsaufwand, Archivierung, IT, externe Organisationsberatung
-	
-	
484	
<b>-3'448</b>	
-	
-3'448	Retraite Kirchenvorsteherschaft
<b>-373'855</b>	
<b>-373'855</b>	
<b>-373'855</b>	
-363'122	Budgetiert ohne Pfarrvakanz
-10'732	
<b>-288'174</b>	
<b>-224'882</b>	
<b>-115'300</b>	
-42'657	
-73'510	
-1'583	
2'450	
-	
<b>-109'582</b>	
-100'237	zu tiefe Budgetierung der Lohnkosten, Stv. Organist, Musiker für Konzerte und Gottesdienste
-2'356	
-7'090	Kirchen- und Gospelchor, Abendmusikzyklus
101	
<b>-63'292</b>	
<b>-59'741</b>	
-67'026	
-6'965	
-3'900	Entschädigung Unterricht Kinder in anderen Kirchgemeinden
18'150	Entschädigung Unterricht Kinder von anderen Kirchgemeinden
<b>-3'551</b>	
-3'551	tieferer Kosten für Konf-Weekend, 1 Konf-Gruppe anstatt 2 Konf-Gruppen
-	

## Traktandum 5      Jahresrechnung 2023 der Evangelischen Kirchengemeinde

	Rechnung 2023	Budget 2023
<b>4      GEMEINSCHAFT UND DIAKONIE</b>	<b>-233'451</b>	<b>-245'690</b>
<b>41      <i>Gemeinschaft und Diakonie</i></b>	<b>-203'531</b>	<b>-216'310</b>
<b>411      <i>Sozialdiakonische Arbeit</i></b>	<b>-134'514</b>	<b>-139'490</b>
30      Personalaufwand	-130'817	-137'550
31      Sach- und übriger Betriebsaufwand	-3'698	-1'940
43      Verschiedene Erträge	-	-
<b>412      <i>Kirchliches Leben, Veranstaltungen</i></b>	<b>-17'745</b>	<b>-17'700</b>
30      Personalaufwand	-	-
31      Sach- und übriger Betriebsaufwand	-24'799	-22'800
36      Transferaufwand	-395	-600
42      Entgelte	7'449	5'700
<b>413      <i>Kinder- und Jugendarbeit</i></b>	<b>-27'428</b>	<b>-34'920</b>
30      Personalaufwand	-3'955	-2'800
31      Sach- und übriger Betriebsaufwand	-57'915	-53'020
36      Transferaufwand	-8'100	-10'100
42      Entgelte	42'541	31'000
43      Verschiedene Erträge	-	-
<b>414      <i>Junge Erwachsene</i></b>	<b>-2'834</b>	<b>-2'700</b>
31      Sach- und übriger Betriebsaufwand	-3'174	-3'000
42      Entgelte	340	300
<b>415      <i>Familienarbeit, Erwachsenenbildung</i></b>	<b>-781</b>	<b>-1'500</b>
30      Personalaufwand	-	-500
31      Sach- und übriger Betriebsaufwand	-781	-1'000
42      Entgelte	-	-
<b>416      <i>Senioren, Heim, Spitalseelsorge</i></b>	<b>-20'228</b>	<b>-20'000</b>
30      Personalaufwand	-4'793	-4'600
31      Sach- und übriger Betriebsaufwand	-55'583	-41'700
42      Entgelte	40'148	26'300
<b>43      <i>Beiträge</i></b>	<b>-29'920</b>	<b>-29'380</b>
<b>432      <i>Beiträge an diakonische/soziale Einrichtung</i></b>	<b>-29'920</b>	<b>-29'380</b>
36      Transferaufwand	-29'920	-29'380
<b>433      <i>Kollektenweiterleitung</i></b>	<b>-</b>	<b>-</b>
37      Durchlaufende Beiträge	-76'806	-72'000
47      Durchlaufende Beiträge	76'806	72'000
<b>6      LIEGENSCHAFTEN DES VERWALTUNGSVERM</b>	<b>-357'903</b>	<b>-332'040</b>
<b>60      <i>Liegenschaften des VV allgemein</i></b>	<b>-113'938</b>	<b>-117'600</b>
<b>600      <i>Liegenschaften des VV allgemein</i></b>	<b>-113'938</b>	<b>-117'600</b>
30      Personalaufwand	-105'542	-105'200
31      Sach- und übriger Betriebsaufwand	-9'056	-12'160
36      Transferaufwand	-100	-240
44      Finanzertrag	150	-
46      Transferertrag	610	-
<b>61      <i>Kirche</i></b>	<b>-92'726</b>	<b>-118'000</b>
<b>611      <i>Kirche Kirchgasse 4</i></b>	<b>-92'726</b>	<b>-118'000</b>
30      Personalaufwand	-2'340	-1'600
31      Sach- und übriger Betriebsaufwand	-60'736	-87'400
38      Ausserordentlicher Aufwand	-30'000	-30'000
42      Entgelte	-	-
44      Finanzertrag	350	1'000

## Traktandum 5      Jahresrechnung 2023 der Evangelischen Kirchgemeinde

### Rechnung 2022    Bemerkungen

**-235'020**

**-205'194**

**-145'087**

-139'651 rückwirkende Entschädigung  
Mutterschaftsversicherung

-8'687

3'250

**-13'364**

-141

-17'990 div. Aufwand für kirchliche Veranstaltungen,  
Gemeinde-Wochenende

-395

5'162 Teilnehmerbeiträge Gemeindefest, div.  
Einnahmen von Raumvermietung

**-23'207**

-1'157

-53'407 Herbstlager, Leiter-Weekend, div. Materialaufwand

-10'100 Cevi-Jahresbeitrag

40'457 Teilnehmerbeiträge Herbstlager

1'000

**-1'067**

-1'437 div. Aufwand unter anderem Adventswerkstatt

370 Teilnehmerbeiträge Adventswerkstatt

**-1'276**

-

-1'800

524

**-21'192**

-5'144 Mittagstisch

-45'391 Seniorenwoche, Seniorennachmittage,  
Seniorenweihnacht, div. Aufwand

29'343 Teilnehmerbeiträge Seniorenwoche

**-29'827**

**-29'827**

-29'827 Vergabungen an div. Institutionen Lokal, CH, Welt

-

-104'918 Kollekten-Weitergabe

104'918 Kollekten-Einnahme

**-307'843**

**-110'894**

**-110'894**

-101'357

-10'362 div. Materialaufwand für Gebäudeunterhalt

-100

150

775

**-52'290**

**-52'290**

-2'100 Frühjahrsreinigung

-30'918 Gas, Strom, Gebäudeversicherung, Umgestaltung  
Grünfläche im Rahmen Vorteil Naturnah

-30'000 Vorfinanzierung Kirchensanierung

6'108

4'620

## Traktandum 5      Jahresrechnung 2023 der Evangelischen Kirchengemeinde

	Rechnung 2023	Budget 2023
<b>62 Kirchengemeindehäuser, Pavillon, Garten</b>	<b>-81'330</b>	<b>-87'640</b>
<b>621 Kirchengemeindehaus Kirchgasse 8</b>	<b>-6'440</b>	<b>-11'800</b>
30 Personalaufwand	-1'429	-2'200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-29'854	-25'700
38 Ausserordentlicher Aufwand	-10'000	-10'000
42 Entgelte	120	-
44 Finanzertrag	34'723	26'100
<b>622 Haus zum Kreuz, Kirchgasse 2</b>	<b>-46'460</b>	<b>-47'830</b>
30 Personalaufwand	-27'254	-27'130
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-15'570	-15'600
38 Ausserordentlicher Aufwand	-20'000	-20'000
44 Finanzertrag	16'364	14'900
<b>623 Pavillon</b>	<b>-482</b>	<b>-10</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-482	-10
<b>624 Gartenanlage Kirchengemeindehaus</b>	<b>-27'948</b>	<b>-28'000</b>
30 Personalaufwand	-3'905	-5'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-24'043	-23'000
<b>65 Pfarrhäuser, Diakonenhaus</b>	<b>-69'910</b>	<b>-8'800</b>
<b>651 Pfarrhaus Kirchgasse 6</b>	<b>-38'435</b>	<b>-27'100</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-21'035	-11'100
38 Ausserordentlicher Aufwand	-40'000	-40'000
44 Finanzertrag	22'600	24'000
<b>652 Pfarrhaus Hofackerstrasse 16</b>	<b>-34'833</b>	<b>24'900</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-39'308	-2'900
38 Ausserordentlicher Aufwand	-10'000	-10'000
44 Finanzertrag	14'475	37'800
<b>653 Diakonenhaus Hofackerstrasse 18</b>	<b>3'358</b>	<b>-6'600</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-912	-2'400
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'030	-12'600
34 Finanzaufwand	-100	-
38 Ausserordentlicher Aufwand	-18'000	-18'000
44 Finanzertrag	26'400	26'400
<b>7 SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>74 Betriebe des Finanzvermögens</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>741 Altersheim Bannau</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-	-350
36 Transferaufwand	-	-
42 Entgelte	-	350
<b>76 Fonds im EK</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>761 Diakoniefonds ab 2020</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2	-
34 Finanzaufwand	-	-
36 Transferaufwand	-6'652	-6'000
43 Verschiedene Erträge	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	6'654	6'000
<b>78 Fonds im FK</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>783 Dora-Gubler-Fonds</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-60	-
36 Transferaufwand	-4'000	-4'000
44 Finanzertrag	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	4'060	4'000

## Traktandum 5      Jahresrechnung 2023 der Evangelischen Kirchgemeinde

### Rechnung 2022 Bemerkungen

**-163'341**

**-111'549**

-2'591 Frühjahrsreinigung

-122'498 Strom, Gas, Gebäudeversicherung, Serviceverträge,  
div. Unterhalt

-20'000 Vorfinanzierung Sanierung

150

33'391 Mietertrag inkl. externe Vermietung

**-44'680**

-27'676

-12'553 Strom, Gas, Gebäudeversicherung, Serviceverträge,  
div. Unterhalt

-20'000 Vorfinanzierung Sanierung

15'549

**-296**

-296

**-6'817**

-2'938

-3'879 Sanierung Spielplatz KGH

**18'682**

**3'457**

-16'193 Strom, Gas, Gebäudeversicherung, Serviceverträge,  
div. Unterhalt

- Vorfinanzierung Sanierung

19'650

**15'426**

-2'374 Dämmung Keller, Ersatz Geräte, Gartenunterhalt

-20'000 Vorfinanzierung Sanierung

37'800 7 Monate Leerstand

**-201**

-10'161

-3'640 Abschreibung geplant mit 8 Jahren, neu 25 Jahre

-

-15'000 Vorfinanzierung Sanierung

28'600

**-10'000**

**-10'000**

**-10'000**

-

-10'000

-

-

-

-

-3

-19'119

1'767

17'355

-

-

-60

-4'000

501

3'559

## Traktandum 5      Jahresrechnung 2023 der Evangelischen Kirchengemeinde

	<b>Rechnung 2023</b>	<b>Budget 2023</b>
<b>9      STEUERN UND FINANZEN</b>	<b>1'590'667</b>	<b>1'556'800</b>
<b>91      Kirchensteuern</b>	<b>1'811'462</b>	<b>1'817'000</b>
<b>911      Kirchensteuern natürlicher Personen</b>	<b>1'337'014</b>	<b>1'406'000</b>
31      Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'627	-5'000
40      Steuerertrag	1'338'641	1'411'000
<b>912      Kirchensteuern juristischer Personen</b>	<b>500'688</b>	<b>439'000</b>
31      Sach- und übriger Betriebsaufwand	-139	-
40      Steuerertrag	500'826	439'000
<b>913      Provisionen und Zinsen aus Steuern</b>	<b>-26'239</b>	<b>-28'000</b>
31      Sach- und übriger Betriebsaufwand	-253	-
36      Transferaufwand	-26'828	-28'000
44      Finanzertrag	842	-
<b>92      Anteil an kantonalen Steuern</b>	<b>105'031</b>	<b>50'000</b>
<b>921      Grundstückgewinnsteuern</b>	<b>105'031</b>	<b>50'000</b>
40      Steuerertrag	105'031	50'000
<b>94      Steuern an Landeskirche</b>	<b>-325'675</b>	<b>-310'000</b>
<b>941      Zentralsteuer</b>	<b>-325'675</b>	<b>-310'000</b>
36      Transferaufwand	-325'675	-310'000
<b>96      Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>-152</b>	<b>-200</b>
<b>961      Kapitaldienst aus Finanzanlagen</b>	<b>-152</b>	<b>-200</b>
31      Sach- und übriger Betriebsaufwand	-152	-200
38      Ausserordentlicher Aufwand	-	-
44      Finanzertrag	0	-
<b>Total Aufwand (-)</b>	<b>-2'208'469</b>	<b>-2'195'550</b>
<b>Total Ertrag (+)</b>	<b>2'260'710</b>	<b>2'197'400</b>
<b>(-) AUFWAND- / (+) ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>	<b>52'241</b>	<b>1'850</b>

## Traktandum 5      Jahresrechnung 2023 der Evangelischen Kirchgemeinde

### Rechnung 2022 Bemerkungen

<b>1'859'814</b>	
<b>1'795'705</b>	
<b>1'337'303</b>	
-244	
1'337'547	Rückgang Steuerertrag um 69'000
<b>484'940</b>	
-360	
485'299	Zunahme Steuerertrag um 61'000
<b>-26'538</b>	
-81	
-26'868	Entschädigung Steueradministration Stadt Weinfelden
411	
<b>377'007</b>	
<b>377'007</b>	
377'007	Grundstückgewinnsteuer
<b>-312'968</b>	
<b>-312'968</b>	
-312'968	Steuerabgabe für Landeskirche
<b>70</b>	
<b>70</b>	
-179	
-1	
250	
<b>-2'201'657</b>	
<b>2'576'698</b>	
<b>375'041</b>	

## Traktandum 5      Jahresrechnung 2023 der Evangelischen Kirchgemeinde

Bilanz per 31.12.2023		Anfangsbestand per 01.01.2023	Soll
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>5'796'610</b>	<b>8'462'942</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>5'700'223</b>	<b>8'462'942</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>2'170'798</b>	<b>3'298'359</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>1'492</b>	<b>47'047</b>
1000.01	Kasse	1'492	47'047
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>2'169'306</b>	<b>2'651'312</b>
1002.01	TKB Kontokorrent	379'388	1'986'966
1002.02	TKB Konto Diakonie	177'280	10'000
1002.03	RB Kontokorrent	1'135'535	653'690
1002.05	RB DGF	477'104	656
<b>1003</b>	<b>Kurzfristige Geldmarktanlagen</b>		<b>600'000</b>
1003.01	Festgeld		600'000
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>200'803</b>	<b>3'059'019</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen Dritter</b>	<b>23'535</b>	<b>12'116</b>
1010.01	Verrechnungssteuer	624	0
1010.02	Man. Forderungen	22'736	12'116
1010.04	Verrechnungssteuer RB DGF	175	
<b>1011</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>		<b>2'014'210</b>
1011.01	Kontokorrent mit PGW Finanzverwaltung		1'494'971
1011.02	Kontokorrent Juristische Steuern Kanton		519'239
1011.03	Kontokorrent Quellensteuer Kt TG		
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>164'443</b>	<b>113'559</b>
1012.01	Steuerguthaben bei PGW	144'931	103'921
1012.02	Steuerguthaben jur Pers bei Kanton TG	19'512	9'639
1013	Anzahlungen an Dritte	200	
1015	Interne Kontokorrente		897'105
<b>1016</b>	<b>Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsaufgaben</b>		<b>18'606</b>
1016.01	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsaufgaben		18'606
1019	Übrige Forderungen	12'625	3'423
<b>102</b>	<b>Kurzfristige Finanzanlagen</b>		<b>2'070'000</b>
<b>1023</b>	<b>Festgelder</b>		<b>2'070'000</b>
1023.01	Festgeld RB KK		1'450'000
1023.02	Festgeld RB DGF		460'000
1023.03	Festgeld TKB DKFonds		160'000
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>9'621</b>	<b>35'564</b>
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	707	513
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	8'914	35'052
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>1</b>	
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>1</b>	
1070.01	Anteilscheine WEGA und Laudinella	1	
<b>108</b>	<b>Sachanlagen FV</b>	<b>3'319'000</b>	
1084	Gebäude FV	3'319'000	
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>96'386</b>	
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>96'386</b>	
1404	Hochbauten VV	96'386	

**Traktandum 5**

## Jahresrechnung 2023 der Evangelischen Kirchgemeinde

Haben	Endbestand per 31.12.2023
<b>-8'261'383</b>	<b>5'998'169</b>
<b>-8'257'353</b>	<b>5'905'812</b>
<b>-5'105'251</b>	<b>363'906</b>
<b>-44'569</b>	<b>3'970</b>
-44'569	3'970
<b>-4'560'683</b>	<b>259'936</b>
-2'193'033	173'321
-166'654	20'626
-1'736'759	52'466
-464'236	13'524
<b>-500'000</b>	<b>100'000</b>
-500'000	100'000
<b>-3'142'481</b>	<b>117'341</b>
<b>-23'535</b>	<b>12'116</b>
-624	
-22'736	12'116
-175	
<b>-2'025'967</b>	<b>-11'757</b>
-1'494'971	
-519'239	
-11'757	-11'757
<b>-164'443</b>	<b>113'559</b>
-144'931	103'921
-19'512	9'639
-200	
-897'105	
<b>-18'606</b>	
-18'606	
-12'625	3'423
	<b>2'070'000</b>
	<b>2'070'000</b>
	1'450'000
	460'000
	160'000
<b>-9'621</b>	<b>35'564</b>
-707	513
-8'914	35'052
	<b>1</b>
	<b>1</b>
	<b>1</b>
	<b>3'319'000</b>
	3'319'000
<b>-4'030</b>	<b>92'356</b>
<b>-4'030</b>	<b>92'356</b>
-4'030	92'356

Bilanz per 31.12.2023		Anfangsbestand per 01.01.2023	Soll
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>-5'796'610</b>	<b>6'863'314</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-522'964</b>	<b>2'343'624</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-22'287</b>	<b>2'330'491</b>
<b>2000</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen u Leistungen</b>	<b>-21'775</b>	<b>1'254'650</b>
2000.01	Autom. Verbindlichkeiten (Kreditoren)	-21'775	1'254'650
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>		<b>328'851</b>
2001.01	Kreditor AHV, IV, ALV, FAK		125'054
2001.02	Kreditor BVG		126'696
2001.03	Kreditor UVG		13'095
2001.04	Kreditor KVG		8'714
2001.11	Kreditor Rückstellungen 13. Monatslohn		46'951
2001.21	Kreditor Quellensteuern		8'341
<b>2003</b>	<b>Erhaltene Anzahlungen von Dritten</b>	<b>-454</b>	<b>454</b>
2003.01	Kollekten Gabenkonto zu überweisen	-454	454
<b>2006</b>	<b>Diverse Durchlaufkonti</b>		<b>23'445</b>
2006.1	Durchlaufkonto Familienzulage		15'520
2006.13	Durchlaufkonto EO, Mutterschaftsgeld		7'925
2007	Durchlaufkonto Lohnzahlungen		723'034
2009	Übrige laufende Verpflichtungen (manuell gebucht)	-57	57
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>-15'414</b>	<b>6'609</b>
2040	Personalaufwand	-15'604	5'939
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand		
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	190	671
<b>208</b>	<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>-8'160</b>	<b>2'273</b>
2081	Langfristige Rückstellungen für langfristige Anspr	-8'160	2'273
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanz.</b>	<b>-477'104</b>	<b>4'250</b>
<b>2093</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckgeb.</b>	<b>-477'104</b>	<b>4'250</b>
2093.2	Dora-Gubler-Fonds (DGF)	-477'104	4'250
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-5'273'646</b>	<b>4'519'691</b>
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>-177'280</b>	<b>6'654</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>-177'280</b>	<b>6'654</b>
2910.01	Diakoniefonds ab 2020	-177'280	6'654
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>-610'000</b>	
<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>-610'000</b>	
2930.01	Kirche, Sanierung Innen und Aussen	-350'000	
2930.02	Diakonenhaus Hofackerstr. 18	-15'000	
2930.04	Kirchgemeindehaus Kirchgasse 8	-60'000	
2930.05	Pfarrhaus Kirchgasse 6	-30'000	
2930.06	Haus zum Kreuz Kirchgasse 2	-70'000	
2930.07	Pfarrhaus Hofackerstr. 16	-40'000	
2930.08	Sanierung Kirchenmauer Rösslifelsen	-45'000	
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>-3'319'000</b>	
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-3'319'000	
<b>298</b>	<b>Übriges Eigenkapital</b>	<b>-792'325</b>	<b>10'000</b>
2980	Übriges Eigenkapital	-792'325	10'000
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-375'041</b>	<b>4'503'037</b>
2990	Jahresergebnis		4'127'996
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-375'041	375'041

**Traktandum 5**

## Jahresrechnung 2023 der Evangelischen Kirchgemeinde

Haben	Endbestand per 31.12.2023
<b>-7'064'873</b>	<b>-5'998'169</b>
<b>-2'386'868</b>	<b>-566'209</b>
<b>-2'361'857</b>	<b>-53'653</b>
<b>-1'284'939</b>	<b>-52'064</b>
-1'284'939	-52'064
<b>-330'439</b>	<b>-1'588</b>
-125'054	
-126'696	
-14'832	-1'737
-8'714	
-46'951	
-8'193	149
<b>-23'445</b>	
-15'520	
-7'925	
-723'034	
<b>-21'528</b>	<b>-30'332</b>
-17'414	-27'080
-623	-623
-3'490	-2'629
<b>-2'813</b>	<b>-8'700</b>
-2'813	-8'700
<b>-671</b>	<b>-473'524</b>
<b>-671</b>	<b>-473'524</b>
-671	-473'524
<b>-4'678'005</b>	<b>-5'431'960</b>
<b>-10'000</b>	<b>-180'626</b>
<b>-10'000</b>	<b>-180'626</b>
-10'000	-180'626
<b>-478'000</b>	<b>-1'088'000</b>
<b>-478'000</b>	<b>-1'088'000</b>
-150'000	-500'000
-38'000	-53'000
-40'000	-100'000
-140'000	-170'000
-80'000	-150'000
-30'000	-70'000
	-45'000
	<b>-3'319'000</b>
	-3'319'000
<b>-9'768</b>	<b>-792'093</b>
-9'768	-792'093
<b>-4'180'237</b>	<b>-52'241</b>
-4'180'237	-52'241

## Traktandum 5 Jahresrechnung 2023 der Evangelischen Kirchgemeinde

### Anlagespiegel

	Buchwert	Anschaffungs- / Investitionskosten			
	Stand per 01.01.23	Stand per 01.01.23	Zugang(+) / Abgang(-)	Umgliederung	Stand per 31.12.23
<b>Gebäude</b>					
A00009 Altersheim Bannau	3'319'000	3'319'000	0	0	3'319'000
<b>Summe: Gebäude FV</b>	<b>3'319'000</b>	<b>3'319'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3'319'000</b>
<b>Hochbauten VV</b>					
A00001 Kirche	1	1	0	0	1
A00002 Pfarrhaus Kirchgasse 6	1	1	0	0	1
A00003 Kirchgemeindehaus Kirchgasse	1	1	0	0	1
A00005 Haus zum Kreuz	1	1	0	0	1
A00006 Pfarrhaus Hofackerstr. 16	1	1	0	0	1
A00007 Diakonenhaus Hofackerstr. 18	1	1	0	0	1
A00012 Sanierung Diakonenhaus 2021	96'380	100'746	0	0	100'746
<b>Summe: Hochbauten VV</b>	<b>96'386</b>	<b>100'752</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100'752</b>
<b>Übrige Sachanlagen VV</b>					
A00011 Sanierung Diakonenhaus 2021	0	0	0	0	0
<b>Summe: Übrige Sachanlagen VV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3'415'386</b>	<b>3'419'752</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3'419'752</b>

### Eigenkapitalnachweis

Anfangsbestand  
01.01.2023

Einlage

<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>177'280</b>	<b>10'000</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>177'280</b>	<b>10'000</b>
2910.01	Diakoniefonds ab 2020	177'280	10'000
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>610'000</b>	<b>478'000</b>
<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>610'000</b>	<b>478'000</b>
2930.01	Kirche, Sanierung Innen und Aussen	350'000	150'000
2930.02	Diakonenhaus Hofackerstr. 18	15'000	38'000
2930.04	Kirchgemeindehaus Kirchgasse 8	60'000	40'000
2930.05	Pfarrhaus Kirchgasse 6	30'000	140'000
2930.06	Haus zum Kreuz Kirchgasse 2	70'000	80'000
2930.07	Pfarrhaus Hofackerstr. 16	40'000	30'000
2930.08	Sanierung Kirchenmauer Rösslifelsen	45'000	
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>3'319'000</b>	
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	3'319'000	
<b>298</b>	<b>Übriges Eigenkapital</b>	<b>792'325</b>	<b>9'768</b>
2980	Übriges Eigenkapital	792'325	9'768
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>375'041</b>	<b>4'180'237</b>
2990	Jahresergebnis		4'180'237
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	375'041	
	<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>	<b>5'273'646</b>	<b>4'678'005</b>

## Traktandum 5      Jahresrechnung 2023 der Evangelischen Kirchgemeinde

planmässige Abschreibungen			kummulierte Abschreib.	Buchwert	Versicher.-wert
Stand per 01.01.23	planmässige Abschreib.	Stand per 31.12.23	planm. + ausserplm.	Stand per 31.12.23	
0	0	0	0	3'319'000	5'725'000
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3'319'000</b>	<b>5'725'000</b>
0	0	0	0	1	14'413'000
0	0	0	0	1	1'469'000
0	0	0	0	1	3'147'000
0	0	0	0	1	1'939'000
0	0	0	0	1	772'000
0	0	0	0	1	708'000
-4'366	-4'030	-8'396	-4'030	92'350	0
<b>-4'366</b>	<b>-4'030</b>	<b>-8'396</b>	<b>-4'030</b>	<b>92'356</b>	<b>22'448'000</b>
0	0	0	0	0	0
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>-4'366</b>	<b>-4'030</b>	<b>-8'396</b>	<b>-4'030</b>	<b>3'411'356</b>	<b>28'173'000</b>

Entnahme	Endbestand 31.12.2023	Erläuterungen
<b>6'654</b>	<b>180'626</b>	
<b>6'654</b>	<b>180'626</b>	
6'654	180'626	Einlage aus Gewinnverwendung 2022
	<b>1'088'000</b>	
	<b>1'088'000</b>	
	500'000	Einlage aus Gewinnverwendung 2022 sowie
	53'000	budgetierter Vorfinanzierung
	100'000	
	170'000	
	150'000	zusätzlich 10'000 aus EK
	70'000	Einlage aus Gewinnverwendung 2022 sowie
		budgetierter Vorfinanzierung
	45'000	
	<b>3'319'000</b>	
	3'319'000	
<b>10'000</b>	<b>792'093</b>	
10'000	792'093	Nachträgliche Entnahme 10'000 HzK aus
		Jahresgewinn 2021 (im 2022 zu wenig übertragen)
<b>4'503'037</b>	<b>52'241</b>	
4'127'996	52'241	
375'041		
<b>4'519'691</b>	<b>5'431'960</b>	

## Traktandum 5      Jahresrechnung 2023 der Evangelischen Kirchgemeinde

<b>Vergabungen und Kollekten</b>		<b>Rechnung 2023</b>	<b>Rechnung 2022</b>
<b>432</b>	<b><i>Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen</i></b>	<b>29'920</b>	<b>29'827</b>
3630	Diakoniebeiträge Schweiz	7'750	8'140
3632	Diakoniebeiträge lokal	13'760	13'227
3635	Diakoniebeiträge Thurgau	1'880	1'920
3638	Diakoniebeiträge Ausland	6'530	6'540
<b>433</b>	<b><i>Kollektenweiterleitung</i></b>	<b>76'806</b>	<b>104'918</b>
3706	Weiterleitung Kollekte	68'648	88'182
3709	Weiterleitung div Beträge	8'158	16'736
<b>761</b>	<b><i>Diakoniefonds ab 2020</i></b>	<b>6'652</b>	<b>19'119</b>
3632	Diakoniebeiträge lokal	1'566	5'707
3635	Diakoniebeiträge Thurgau	2'600	3'000
3638	Diakoniebeiträge Ausland	2'486	10'412
<b>783</b>	<b><i>Dora-Gubler-Fonds</i></b>	<b>4'000</b>	<b>4'000</b>
3632	Diakoniebeiträge lokal	4'000	4'000
	<b>Nachzahlungen aus Gewinn 2022 / 2021</b>	<b>15'273</b>	<b>21'070</b>
	<b>Gesamttotal der Vergabungen und Kollekten</b>	<b>132'651</b>	<b>178'934</b>

### **Altersheim Bannau: Jahresbericht 2023**

#### **Personal**

Ein spezielles Jahr mit herausfordernden Tagen. Bis anfangs Dezember fehlte im Team eine Pflegefachfrau mit einem Pensum von 70 Prozent. Die Arbeitspläne zu schreiben war eine grosse Herausforderung vor allem in der Ferienzeit. An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Stellvertretung Sandra Alakmeh und den drei Pflegefachfrauen herzlich bedanken für ihren grossen Einsatz. Es ist nicht selbstverständlich, dass man über längere Zeit immer bereit ist, Überstunden zu leisten.

Bruna Rodrigues hat ihre Lehre als AGS erfolgreich beendet. Wir sind stolz auf sie und wünschen ihr viel Erfolg für ihre zweite Ausbildung als Fachangestellte Gesundheit und Soziales im Spital TG AG.

Im Sommer durften wir Marya Al Dakhlalla im Team begrüssen. Sie wird in der Bannau zur Assistentin Gesundheit und Soziales ausgebildet.

Einen grossen Dank gehört allen Mitarbeitenden. Dank dem ganzen Team konnten wir den Heimalltag aufrechterhalten, sodass die Bewohnenden nicht darunter leiden mussten.

#### **Infrastuktur**

Im Laufe des Jahres erhielt die Leitung Küche ein eigenes Büro. Bis anhin hat Martin Knöpfli seine Büroarbeiten beim Eingang der Küche erledigt. Jetzt hat er die Möglichkeit seine Arbeiten in Ruhe zu erledigen, worüber er sehr dankbar ist.

Die Beleuchtung wurde im ganzen Speisesaal sowie im Gang Altbau erneuert

Was in absehbarer Zeit gemacht werden sollte, ist die Fassade und die Balkone. Dies kann nur in Angriff genommen werden, wenn die Zimmer besser ausgelastet sind. Ein persönliches Ziel das leider im Jahr 2023 nicht erreicht wurde.

#### **Auslastung**

Über das Jahr verteilt mussten wir neun Bewohnende in ein Pflegeheim überweisen. Bei den einen hat die demenzielle Entwicklung massiv zugenommen, die anderen benötigten 24 Stunden Betreuung und Pflege. Die Pflegestufe überstieg die Vorgaben des Departements für Finanzen und Soziales (Betriebsbewilligung). Deshalb war die Auslastung über das ganze Jahr nur 91 Prozent. Die Herausforderung, dass alle Zimmer besetzt sind, ist gross. Die Menschen bleiben länger zu Hause mit Betreuung der Spitex. Wenn diese die Pflege nicht mehr gewährleisten können, ist eine Umplatzierung ins Altersheim Bannau nicht mehr möglich.

#### **Finanzen**

Trotz der leeren Zimmer war das Betriebsergebnis positiv. Damit wir in Zukunft investieren können muss die Auslastung für das Jahr 2024 höher ausfallen.

Die Heimkommission hat entschieden die Zimmerpreise und die Betreuungspauschale per 01.01.2024 um CHF 5.00 zu erhöhen. Trotz des Preisaufschlages heben wir uns von anderen Institutionen ab.

Eine grosse Herausforderung werden die Personalkosten sein. Vor allem die Pflegefachfrauen, sofern sie sich überhaupt bewerben, haben extrem hohe Lohnvorstellungen. Sie kommen mit Wünschen, die das Altersheim Bannau fast nicht erfüllen kann.

#### **Bannau Alltag**

Die meisten Bewohnenden haben die verschiedenen Angebote wie Heimgottesdienst, Turnen, Kreativ Atelier, Spielnachmittage etc. mit viel Freude besucht.

Ende April wurden alle Bewohnende vom Kiwanis Club für eine «Blustfahrt» mit anschliessendem Mittagessen im Restaurant Thurberg eingeladen. Dieses Mal haben alle daran teilgenommen, zumindest waren alle beim Mittagessen dabei. Ein herzliches Dankeschön an Heinz Schadegg für die Organisation.

Mitte August durften wir alle Angehörigen der Bewohnenden ins Sicherheitszentrum einladen: ein gelungener Anlass mit Unterhaltung vom Clown Pepi und einem wunderbaren Grillbuffet.

Eine grosse Freude war die Weihnachtsfeier. Am Nachmittag besuchte uns der Chor Weinfeld, eine schöne Einstimmung für alle Bewohnende. Am späteren Nachmittag durften alle Bewohnende und Mitarbeitende einen besinnlichen ökumenischen Gottesdienst mit Gesang und musikalischer Begleitung erleben. Organisiert von Pfarrerin Esther Baumgartner und der pastoralen Mitarbeiterin Ursi

Zum Jahresende nahmen fast alle Bewohnenden am Lottomatch teil.

## **Traktandum 5**      Jahresrechnung 2023 des Altersheims Bannau

Wir alle freuen uns auf ein spannendes 2024 und hoffen wiederum mit Ausflügen und Aktivitäten den Bewohnenden den Heimalltag zu verschönern.

Zum Jahresende möchte ich mich bei allen bedanken die mich das ganze Jahr hindurch unterstützt haben. Seien dies die Mitarbeitenden, meine Stellvertretung Sandra Alakmeh oder der Präsident der Heimkommission Heinz Schadegg. Ohne euch alle wäre der Alltag im Altersheim Bannau nicht so reibungslos verlaufen.

Ein Danke der Heimkommission für das entgegengebrachte Vertrauen

Beatrice Nufer

## Traktandum 5      Jahresrechnung 2023 des Altersheims Bannau

<b>Erfolgsrechnung Altersheim Bannau</b>	<b>Rechnung 2023</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>Vorjahr 2022</b>
<b>Ertrag</b>			
Taxen	1'646'586	1'675'000	1'587'725
Medizinische Nebenleistungen	310	-	180
übrige Leistungen	32'695	35'000	33'609
- Ertragsminderungen	-	-	-
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'679'591</b>	<b>1'710'000</b>	<b>1'621'514</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-1'222'196</b>	<b>-1'160'000</b>	<b>-1'163'350</b>
medizinischer Bedarf	-2'596	-8'000	-3'264
Lebensmittel	-131'294	-130'000	-123'514
Haushalt	-25'381	-25'000	-22'436
URE Immobilien	-47'299	-45'000	-50'433
URE Mobilien	-16'420	-15'000	-9'450
Energie und Wasser	-60'583	-78'000	-56'065
Büro und Verwaltung	-36'191	-40'000	-36'596
übriger Sachaufwand	-26'240	-28'000	-35'846
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-1'568'201</b>	<b>-1'529'000</b>	<b>-1'500'955</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>111'389</b>	<b>181'000</b>	<b>120'559</b>
Abschreibungen	-65'488	-70'000	-71'176
Finanzergebnis	-236	-700	-423
+/- Rückstellungen Renovationen		-	-
+/- Ausserordentlicher Ertrag	13'500		
Spenden	-	-	10'100
+/- Spendenfonds	-	-	-
<b>Jahresergebnis</b>	<b>59'166</b>	<b>110'300</b>	<b>59'061</b>

## Traktandum 5      Jahresrechnung 2023 des Altersheims Bannau

<b>Bilanz Altersheim Bannau</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Aktiven</b>			
Kassa	771	199	572
Postcheck	108'763	84'786	23'977
Bankguthaben	273'342	188'466	84'875
Forderungen	155'730	174'156	-18'427
Delkredere	-	-	-
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>538'605</b>	<b>447'607</b>	<b>90'998</b>
Finanzanlagen	-	-	-
Mobile Sachanlagen	39'000	50'000	-11'000
Immobilie Sachanlagen	458'000	469'000	-11'000
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>497'000</b>	<b>519'000</b>	<b>-22'000</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'035'605</b>	<b>966'607</b>	<b>68'998</b>
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten	40'626	46'794	-6'168
Passive Rechnungsabgrenzung	20'000	-	20'000
Depot Bewohner	40'000	44'000	-4'000
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>100'626</b>	<b>90'794</b>	<b>9'833</b>
Finanzverbindlichkeiten	-	-	-
Rückstellungen Renovationen	100'000	100'000	-
Spendenfonds	-	-	-
Solidaritätsfonds	29'560	29'560	-
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>129'560</b>	<b>129'560</b>	<b>-</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>230'186</b>	<b>220'354</b>	<b>9'833</b>
Eigenkapital per 1.1.	746'253	687'193	59'061
Jahresergebnis	59'166	59'061	105
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>805'419</b>	<b>746'253</b>	<b>59'166</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'035'605</b>	<b>966'607</b>	<b>68'998</b>

Der Rechnungsführer: Alexander Müller

**Traktandum 5**      Jahresrechnung 2023 Gesamtrechnung  
 Evangelische Kirchengemeinde mit Altersheim Bannau

**Gesamtrechnung Evangelische Kirchengemeinde mit Altersheim Bannau**

	<b>Rechnung 2023</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Bemerkungen, grösste Positionen</b>
<b>Ertrag</b>	<b>2'319'876</b>	<b>2'307'700</b>	<b>2'635'759</b>	
Steuerertrag	1'944'498	1'900'000	2'199'853	Steuerertrag nat. und jur. Personen, Grundstückgewinnsteuer
Teilnehmerbeiträge	111'623	84'700	102'714	Teilnehmerbeiträge für div. Veranstaltungen
Verschiedene Erträge	387	500	6'501	
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	10'714	10'000	20'914	Diakoniefonds, Dora-Gubler Fonds
div. Rückvergütungen	778	-	876	
Kollekten	76'806	72'000	104'918	Einzahlung Kollekten
Mietertrag Liegenschaften	115'904	130'200	140'922	
Ergebnis Altersheim Bannau	59'166	110'300	59'061	Konsolidierung Ergebnis Altersheim Bannau
<b>Aufwand</b>	<b>-2'208'469</b>	<b>-2'195'550</b>	<b>-2'201'657</b>	
Personalaufwand	-1'067'270	-1'087'210	-1'068'052	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-519'469	-489'230	-493'993	Gebäudeunterhalt, Energiekosten, Seniorenferien, Herbstlager, Broschüre Kirchgemeindeversammlung
Abschreibungen Liegenschaften	-4'030	-12'600	-3'640	
Div. Aufwand	-412'550	-406'510	-426'050	Steueraufwand Landeskirche, Diakoniebeiträge (Diakoniefonds), Cevi, Kirchenchor
Kollekten	-76'806	-72'000	-104'918	Auszahlung Kollekten
Finanzaufwand	-344	-	-3	
Vorfinanzierung Liegenschaften	-128'000	-128'000	-105'001	
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>111'407</b>	<b>112'150</b>	<b>434'102</b>	

**Traktandum 5**      Jahresrechnung 2023 Gesamtrechnung  
 Evangelische Kirchengemeinde mit Altersheim Bannau

**Gesamtbilanz Evangelische Kirchengemeinde mit Altersheim Bannau**

	Konsolidierte Bilanz 31.12.2022	Evang. Kirchengemeinde 31.12.2023	Altersheim Bannau 31.12.2023
<b>1    AKTIVEN</b>	<b>6'294'217</b>	<b>5'998'169</b>	<b>1'035'605</b>
<b>10   Finanzvermögen</b>	<b>6'197'830</b>	<b>5'905'812</b>	<b>577'605</b>
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'444'249	363'906	382'876
101 Forderungen	374'960	117'341	155'730
102 Kurzfristige Finanzanlagen	-	2'070'000	
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'621	35'564	
107 Finanzanlagen	50'001	1	39'000
108 Sachanlagen FV	3'319'000	3'319'000	
<b>14   Verwaltungsvermögen</b>	<b>96'386</b>	<b>92'356</b>	<b>458'000</b>
140 Sachanlagen VV	96'386	92'356	458'000
<b>2    PASSIVEN</b>	<b>-6'294'217</b>	<b>-5'998'169</b>	<b>-1'035'605</b>
<b>20   Fremdkapital</b>	<b>-743'317</b>	<b>-566'209</b>	<b>-230'186</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	-69'080	-53'653	-40'626
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-44'000	-	-40'000
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-15'414	-30'332	-20'000
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-	
208 Langfristige Rückstellungen	-108'160	-8'700	-100'000
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen	-506'664	-473'524	-29'560
<b>29   Eigenkapital</b>	<b>-5'550'899</b>	<b>-5'431'960</b>	<b>-805'419</b>
291 Fonds	-177'280	-180'626	
293 Vorfinanzierungen	-610'000	-1'088'000	
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-3'319'000	-3'319'000	
298 Übriges Eigenkapital	-1'010'518	-792'093	-746'253
299 Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	-434'102	-52'241	-59'166

## Traktandum 5

## Jahresrechnung 2023 Gesamtrechnung Evangelische Kirchgemeinde mit Altersheim Bannau

Eliminationen 31.12.2023	Konsolidierte Bilanz 31.12.2023	Bemerkungen
<b>-458'000</b>	<b>6'575'774</b>	
-	<b>6'483'418</b>	
	746'781	
	273'071	
	2'070'000	
	35'564	
	39'001	
	3'319'000	
<b>-458'000</b>	<b>92'356</b>	
-458'000	92'356	Elimination Buchwert Bannau
<b>458'000</b>	<b>-6'575'774</b>	
-	<b>-796'395</b>	
	-94'279	
	-40'000	
	-50'332	
	-	
	-108'700	
	-503'084	
<b>458'000</b>	<b>-5'779'379</b>	
	-180'626	
	-1'088'000	
	-3'319'000	
458'000	-1'080'346	Elimination Buchwert Bannau
	-111'407	

**Revisorenbericht**

**Revisorenbericht der Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft**

Das unterzeichnete Mitglied der Kirchenvorsteherschaft hat an Hand der Originalprotokolle die im Jahr 2022 gefassten Beschlüsse über die Auszahlung von Beiträgen, Spenden usw. mit den Auszahlungen verglichen. Es wurde Übereinstimmung festgestellt.

Weinfelden, 13. März 2024



Thomas Siegfried, Präsident

**Revisorenbericht der Rechnungsprüfungskommission**

Als Mitglieder der Rechnungsprüfungs-Kommission der Evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden sowie die daraus zusammengefasste Rechnung des Altersheims Bannau für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Wir haben die Jahresrechnung nach den geltenden Vorschriften der Evangelischen Landeskirche Thurgau auf der Basis von Stichproben, Analysen, Erhebungen und Befragungen geprüft. Ferner haben wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze und die wesentlichen Bewertungsgrundsätze nach HRM2 sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Wir stellen fest, dass

- die Vermögens- und Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- alle Vermögenswerte richtig bewertet und durch Konto- und Depotauszüge ausgewiesen sind

Aufgrund unserer Prüfungen beantragen wir der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnungen 2023 zu genehmigen.

Weinfelden, 13. März 2024

Die Revisoren:



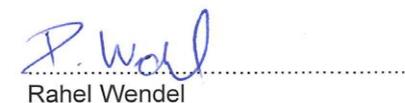
Matthias Bolliger



Christoph Reuss



Hansruedi Wartmann



Rahel Wendel

## **Traktandum 7**      Anträge zu Jahresrechnung und Gewinnverwendung

Die Kirchenvorsteherchaft beantragt

1. Die vorliegende Rechnung 2023 der Evangelischen Kirchgemeinde, bestehend aus der Jahresrechnung der Kirchgemeinde mit einem Gewinn von CHF 52'241.02 und der Jahresrechnung des Altersheims Bannau mit einem Gewinn von CHF 59'165.84 zu genehmigen.
2. Den Vorschlag von CHF 52'241.02 der Kirchgemeinde wie folgt zu verwenden:

Nachzahlungen Vergabungen 2023	CHF	15'170.00
Vorfinanzierung Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 8	CHF	30'000.00
Den restlichen Betrag von mit dem Eigenkapital zu verrechnen.	CHF	7'071.02
3. Den Vorschlag von CHF 59'165.84 des Altersheim Bannau mit dem Eigenkapital der Bannau zu verrechnen.

## **Traktandum 8**      Reglement Erneuerungsfonds Liegenschaften

### **Informationen zu diesem Traktandum:**

In den vergangenen Jahren haben wir Rückstellungen für die Gebäudeerneuerung über «Vorfinanzierungen» gebucht. Vorfinanzierungen müssen aber innert fünf Jahren verwendet oder wieder aufgelöst werden. Falls Vorfinanzierungen länger als fünf Jahre verwendet werden sollen, so müssen diese als Erneuerungsfonds geführt werden. Aktuell sind CHF 1.1 Mio. in diesen Vorfinanzierungen reserviert, davon werden CHF 0.4 Mio. im Jahr 2024 verwendet.

Das Reglement entspricht der heute gelebten Praxis mit dem Unterschied, dass die Position nicht mehr Vorfinanzierung heisst.

Das Reglement ist nachfolgend vollständig abgedruckt:

### **1 Reglement Erneuerungsfonds Liegenschaften**

#### **1.1 Zweck des Erneuerungsfonds**

Der Erneuerungsfonds soll den langfristigen Werterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen sicherstellen. Er bezweckt somit die Bereitstellung von Mitteln für die Finanzierung von zukünftigen Unterhalts-, Erneuerungs- und Anpassungsarbeiten an Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (inkl. feste Einrichtungen), welche den ordentlichen Unterhalt überschreiten. Liegenschaften im Finanzvermögen sind vom Erneuerungsfonds ausgenommen.

#### **Rechtliche Grundlagen**

Das Reglement des Erneuerungsfonds basiert auf der Verordnung des Evangelischen Kirchenrates des Kantons Thurgau über die Verwaltung und das Rechnungswesen, RB 187.191 §17.

#### **1.2 Äufnung des Fonds**

Dem Fonds werden folgende Mittel zugewiesen:

- a) ordentliche Budgetierung der Vorfinanzierung der verschiedenen Liegenschaften. Richthöhe sind 0.25% bis 0.5% des ausgewiesenen Gebäudeversicherungswerts. Dieser beträgt per 31.12.2023 CHF 22'448'000. Somit wird angestrebt, einen jährlichen Betrag im Rahmen von CHF 56'000 bis CHF 112'000 dem Erneuerungsfonds gutzuschreiben, je nach Budgetsituation.
- b) Bei Unterhalt und Erneuerung der Liegenschaft gem. Art. 1.3 wird im entsprechenden Budgetjahr, in dem eine Fondsentnahme geplant ist, auf denselben budgetierten Betrag zur Fondsäufnung verzichtet.
- c) Ertragsüberschüsse aus der laufenden Rechnung der evang. Kirchgemeinde Weinfelden können zusätzlich dem Fonds zugewiesen werden (anstatt diese dem Eigenkapital zuzuschreiben).
- d) der Fonds wird bis zu einem maximalen Bestand von 20% des Gebäudeversicherungswerts geäufnet.

#### **1.3 Fondsentnahmen**

Die Kosten für den ausserordentlichen Unterhalt und die Erneuerung der Liegenschaften im Sinne von Art. 1.1 werden dem Fonds entnommen, sofern sie den geplanten Betrag von CHF 20'000 je Liegenschaft übersteigen und soweit der Fondsbestand dafür ausreicht. Die Fondsverwendung ist durch Buchung über die laufende Rechnung resp. die Investitionsrechnung transparent zu machen.

#### **1.4 Verzinsung**

Gem. RB 187.191 §17.4 wird das Fondsvermögen nicht verzinst.

#### **1.5 Verwaltung Fondsvermögen**

Das Fondsvermögen, für das gem. mittelfristigem Finanzplan für den Liegenschaftunterhalt keine unmittelbare Verwendung vorgesehen ist, kann am Finanzmarkt mit einem passiven Fokus angelegt werden, z.B im Rahmen von Festgeldanlagen. Die Anlagephilosophie und Entscheid der Anlage liegt in der Verantwortung der Finanz- und Verwaltungskommission der evang. Kirchgemeinde Weinfelden.

#### **1.6 Auflösung des Erneuerungsfonds**

Das verbleibende Fondsvermögen fliesst im Falle einer Auflösung in das Eigenkapital der evang. Kirchgemeinde Weinfelden.

## **Traktandum 8**      Reglement Erneuerungsfonds Liegenschaften

### **1.7 Inkrafttreten**

Der Erneuerungsfonds wird nach positivem Entscheid der Kirchgemeindeversammlung der evang. Kirchgemeinde Weinfelden per 01.01.2024 eröffnet. Die vorhandene Vorfinanzierung wird in den Erneuerungsfonds transferiert.

**Antrag**            Die Kirchenvorsteherschaft beantragt, das vorliegende Fondsreglement zu genehmigen

## **Traktandum 9**      Verabschiedungen

## **Traktandum 10**    Informationen und Umfragen